



8. DRK -Sommerfest am 23.08.2008 um 10:00 Uhr DRK-Seniorenzentrum



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Aus dem Rathaus und den Gemeinden	
1.1 Telefonliste der Stadtverwaltung	2
1.2 Redaktion Amtsblatt	3
1.3 Telefonliste der Öffentlichen Einrichtungen	3
1.4 Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel	3
1.5 Sprechzeiten der Bürgermeister	3
1.6 Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in Sternberg	4
1.7 WEMAG - BAE Information für Kunden in der Stadt Brüel	4
1.8 Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich	4
1.9 Öffnungszeiten der Heimatmuseen in Sternberg und Dabel	4
1.10 Berlin, Berlin - wir fahren nach Berlin	4
1.11 Fahrt in den Hansa-Park	5
1.12 Projekttag an der Regionalen Schule Brüel	5
1.13 Die Stabsstelle Regionalentwicklung des Landkreises informiert	7
1.14 Fit-For-Fun-Tag in Sternberger Schule	7
1.15 Küche spendiert Pizza	8
1.16 Carl-Wilde-Stiftung unterstützt Klassenfahrt	8
1.17 Zahnärztlicher Notdienst	8
2. Öffentliche Bekanntmachungen	
2.1 Öffentliche Bekanntmachung zum Bodenordnungsverfahren "Hohen Pritz"	8
2.2 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Weitendorf	9
2.3 Bekanntmachungen des Amtsgerichts Parchim	10
3. Vereine und Verbände	
3.1 Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Sternberg	10
3.2 Veranstaltungen des DFb Monat September 2008	11
3.3 Informationen der Rheumaliga Brüel	11
3.4 DRK Sommerfest	11
3.5 Brüeler Schützengilde 1425 e. V.	11
4. Kultur, Tourismus, Freizeitangebot	
4.1 Veranstaltungen in Sternberg und Umgebung Monat August 2008	13
4.2 Beratungs- und Begnungsstätte dfd Borkow	13
4.3 Line Dance Weekend	13
4.4 Einladung zum 7. Inlineskating-Volkssportlauf	13
4.5 SGS Bus und Reisen GmbH-Pokalturnier in Judo	14
4.6 VI. Kobrower Kartoffelfest	14
4.7 Erntefest der Region Brüel - Warin	15
4.8 Flohmarkt in Brüel	16
5. Geburtstage des Monats	16
6. Kirchliche Nachrichten	17
6. Sonstiges	19

Aus dem Rathaus und den Gemeinden

Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

	Telefon/Fax (Vorwahl 03847/...)
Bürgermeister Jochen Quandt	444512
Vorzimmer: Elke Cziesso	444512
	Fax: 444513
Zentrale: Elke Drohsel	444510
	Fax: 444520
1. Allgemeine Verwaltung	
Leiter: Olaf Steinberg	444530
	Fax: 444513
Personal: Inge-Lore Damaschke	444528
1.1. Amtsangelegenheiten, Stadt- und Gemeindevertretungen, Satzungen, Recht, Versicherungen,	
Gundula Rudat	444529
Evelin Gartzke	444515
Inge Wendt	444514
1.2. Schulen, Kita, Jugend, Sport, Amtsblatt	
Margret Weihs	444524
Brit Käker	444548
Thomas Haese	444525
1.3. Standesamt	
Roswitha Holm	444519
Brigitte Berkau	444518
1.4. Fremdenverkehrsamt	
Egon Leesch	444536
Gabriele Kalm	444535
	Fax: 444570
2. Finanzverwaltung	
Leiter: Reinhard Dally	444540
Hannelore Toparkus	444527
Rebekka Kinetz	444526
2.1. Stadtkasse; Vollstreckung	
Astrid Dei	444545
Sigrid Fischer	444543
Bärbel Beyer	444546
Giesela Panwitz	444544
Beate Schwarz	444557
Renate Kubat	444574
Birgit Janz	444571
Gudrun Pankow	444562
2.2. Steuern und Abgaben	
Cornelia Köpcke	444541
Ingrid Bücher	444547
3. Bauverwaltung	
Leiter: Jochen Gülker	444580
	Fax: 444582
Sabine Brinckmann	444581
Angela Menning	444579
3.1. Hoch- und Tiefbau	
Jörg Rußbült	444578
Edwin Junghans	444577
Horst Köbernick	444588

3.2. Bauleitplanung und Liegenschaften

Rolf Brümmer	444583
Dorothea Behrens	444575
Susanne Balzer	444584
Erika Mütz	444589

4. Bürgeramt

Leiter: Eckardt Meyer	444573
	Fax: 444569

4.1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt

Martina Meyer	444568
Christine Brachmüller	444564
Rosemarie Bartel	444586
Angelika Dreßler	444585
Friedhofsverwaltung: Birgit Janz	444571

4.2. Einwohnermeldeamt, Bußgeld

Renate Schäfer	444563
Sabine Kropp	444561

4.3. Wohngeld

Liane Blaschkowski	444560
--------------------	--------

4.4. Bürgerbüro Brüel **Telefon: Vorwahl 038483/...**

	Fax: 33333
Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer 33317
Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski 33313

5. Stadtwerke

	Fax: 444554
Technischer Leiter:	Kerstin Pohl 444551
kaufmännische	
Sachbearbeitung:	Ilona Windolph 444550

6. Bauhof

Dietmar Merseburger	2182 oder 0171/6055295
---------------------	------------------------

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in Sternberg und des Bürgerbüros in Brüel**Stadtverwaltung Sternberg**

Montag, Dienstag, Mittwoch,	
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag auch	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch auch	von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen

Bürgerbüro Brüel

Einwohnermeldeamt	
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wohngeldstelle

Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
------------	--

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/
Bürgermeister****Sprechzeiten****Blankenberg**

Herr Peter Davids	Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
	Gemeindehaus Blankenberg
	Tel. 038483/20733

Borkow

Herr Olaf Lorenz	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
	Dorfgemeinschaftshaus Borkow
	Tel. 038485/25289

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag 17.00 - 19.00 Uhr
	Bürgerhaus Brüel
	Tel. 038483/33323

Dabel

Herr Herbert Rohde	Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr
	Gemeindehaus Dabel
	Büro Tel. 038485/20207

Hohen Pritz

Frau Britta Täufer	nach Absprache
	038485/20618
	Büro Tel. 038485/20460

Kobrow

Herr Norbert Rethmann	jeden 1. Montag im Monat (außer Ferien) 18.00 - 19.00 Uhr
	Sporthalle Kobrow
	oder telefonisch
	privat 038488/8012 bzw.
	dienstlich über Frau Birgit
	Mauck 038488/30313

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus	18.08.2008 17.00 Uhr
	in Kuhlen Gemeindehaus
	08.09.2008 17.00 Uhr
	in Wendorf Feuerwehr
	22.09.2008 17.00 Uhr
	in Kuhlen Gemeindehaus
	06.10.2008 17.00 Uhr
	in Gustävel Feuerwehr
	20.10.2008 17.00 Uhr
	in Kuhlen Gemeindehaus
	10.11.2008 17.00 Uhr
	in Wendorf Feuerwehr
	24.11.2008 17.00 Uhr
	in Kuhlen Gemeindehaus
	08.12.2008 17.00 Uhr
	in Gustävel Feuerwehr
	22.12.2008 17.00 Uhr
	in Kuhlen Gemeindehaus

Redaktion Amtsblatt**Thomas Haese****Telefon:** 03847/444525**Fax** 03847/444513**E-Mail** haese@stadt-sternberg.de**Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft**

Bauhof Sternberg	03847/2182
Bauhof Brüel	038483/33331/017
Bibliothek Sternberg	03847/2712
Bibliothek Brüel	038483/33340
Badeanstalt	03847/2874
Heimatismuseum	03847/2162
Kindergarten	03847/2465
Kläranlage	03847/312058
Regionale Schule Sternberg	03847/311945
Grundschule Sternberg	03847/2622
Grundschule Brüel	038483/293010
Regionale Schule Brüel	038483/293030
Sporthalle Sternberg	03847/2713
Sporthalle Brüel	038483/20040
Sportlerheim Sternberg	03847/2806
Stadtwerke Sternberg	03847/444550
Stadtwerke Sternberg (Bereitschaft)	0171/7119336
Wasserwerk	03847/2393

**Gemeinde
Bürgermeisterin/
Bürgermeister**
Sprechzeiten
Langen Jarchow

Frau Christa Richelieu
nach Absprache
Tel. 038483/29448

Mustin

Herr Berthold Löbel
nach Absprache
Tel. 038481/20725 oder
0172/3137080

Sternberg

Herr Jochen Quandt
nach Absprache
Tel. 03847/444512

Weitendorf

Herr Bernd Knoll
Mo. - Fr. nach Absprache
Tel. 038483/20675

Witzin

Herr Bruno Urbschat
nach Absprache
Tel. 038481/20000

Zahrensdorf

Herr Alfred Nuklies
nach Absprache
Gemeindebüro Zahrensdorf
Tel. 038483/20861

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jeden Dienstag in der Zeit von **08.30 Uhr - 12.00 Uhr** und von **13.30 Uhr - 17.00 Uhr** finden Sprechzeiten des Jugendamtes Parchim in der Außenstelle Sternberg, Mecklenburgiring 32, statt. Vorherige Terminabsprachen sind erwünscht.

Ansprechpartner:

Frau Riediger

Telefonisch erreichbar: Parchim 03871/722227
 Sternberg 03847/4359838

WEMAG-BAE Brüeler
Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH
Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483/3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385/755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385/755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385/755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385/3924510, Telefax: 0385/3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385/755-2281.

**Öffnungszeiten der Bibliotheken
im Amtsbereich**
Stadtbibliothek Sternberg Finkenkamp 24
Dienstag und

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag

von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel, August-Bebel-Straße 1

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Die Stadtbibliothek Brüel bleibt in der Zeit vom 04.08.08 bis 22.08.08 wegen Urlaub geschlossen.

Gemeindebibliothek Dabel, Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

Heimatstube von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Heimatismuseum Sternberg
Öffnungszeiten: in der Zeit vom 02.05. bis 30.09.2008

Dienstag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine nach Absprache

Diesjährige Sonderausstellung: „Schule - ein Blick in die Vergangenheit“

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Straße 20

19406 Dabel

Tel. 038485/20420

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Heimatstube Brüel
Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!!!

Sechs Schüler und 2 Betreuer machten sich am Sonnabend um 7.00 Uhr auf den Weg nach Berlin. Gepant war mit U-Bahn und S-Bahn in die Innenstadt zu fahren. Schüler sollten die unterschiedlichen Verkehrsmöglichkeiten einer Großstadt kennenlernen und sich etwas zurechtfinden und die Hauptstadt von einer anderen Perspektive betrachten. Und so begann der Tag in Berlin! Mit den Bahnen ging es direkt zum Alexanderplatz. Hier hatten die Schüler die Möglichkeit, kurz sich umzuschauen, und dies erwies sich bereits als schwierig. Verlaufen hatte sich niemand!

Doch die Zeit richtig einzuschätzen, wann muss ich mich auf den Rückweg machen, um pünktlich zum vereinbarten Treffpunkt zu gelangen, sollte gelernt werden. Die Entfernungen sind andere wie in Sternberg oder Schwerin. Mit einem Bus, der Stadtrundfahrten anbietet, ging die Fahrt zum Brandenburger Tor und zum Reichstag. Wichtige Informationen über Berlin konnte jeder im Bus über Kopfhörer bekommen und das natürlich in mehreren Sprachen. Wie vorausgesehen standen Hunderte von Menschen verschiedener Nationen an, um in das Reichstagsgebäude und in der Koppel einen tollen Blick über Berlin zu erhaschen. Die Hitze machte allen schwer zu schaffen. Die lange Wartezeit wurde mit unterschiedlichen Programmeinlagen verkürzt. Französinnen sangen in Begleitung der Gitarre oder eine lebensgroße Marionette tanzte an der Warteschlange vorbei. Nach mehreren ungewohnten Sicherheitskontrollen konnte der einmalige Ausblick von Berlin genossen werden. Toll, einfach toll! Berlin ist eine große Baustelle, besonders im östlichen Teil. Mit dem Bus der Stadtrundfahrt ging es anschließend weiter, aber mit offenem Dach. Eine willkommene Abwechslung bei den schweißtreibenden Temperaturen. Vorbei am Regierungsviertel, Siegessäule, Schloss Bellevue, Kurfürstendamm, Universitäten, den vielen Botschaften ...

Angekommen am Potsdamer Platz wurde nach einer kurzen Verschnaufpause der Weg wieder mit U-Bahn zum Alexanderplatz aufgenommen. Dort ging es nochmals in luftiger Höhe auf dem Fernsehturm. Eine ganz andere Perspektive!

Es findet sich immer wieder etwas Neues! Die Zeit verging für manche wie im Fluge. Besonders das lange Anstehen waren die Kids nicht gewohnt und da fehlt bei so einigen noch die Geduld. Zurück zum Auto mit den U- und S-Bahnen und Richtung Heimat. Auch wenn es ein sehr heißer Tag, auch wenn so manches den einen oder anderen nicht besonders interessierte, mitgenommen an Erinnerung hat jeder. Dieser unvergessene Tag konnte nur stattfinden durch die Unterstützung der Wilde-Stiftung. Wieder mal unkompliziert und schnell! Im Namen der teilnehmenden Schüler ein Riesendankeschön!!!

Weiterhin allen Schülern und Kollegen schöne Ferien!

Elke Schwemer



Fahrt in den Hansa-Park

Wie eine Ferienwoche besser beginnen? Ein beliebtes Ausflugsziel für viele Familien, aber für viele Familien unerschwinglich ist der Freizeitpark Hansa-Park. Durch die Freikarten von der Stadtverwaltung und die Unterstützung des Ortsgruppe des DRK war es für 38 Schüler und 2 Erwachsene ein unvergessliches Erlebnis. Eigentlich kann man hier nichts mehr hinzufügen. Es war Spaß pur!!! Keine Langeweile!

Danke für die Unterstützung! An Frau Weihs, Herrn Steinberg und an Frau Hopp.

Elke Schwemer



Projekttag der Regionalen Schule Brüel

Klassenfahrt ins Kinderland

Ulis Kinderland in Gallentin bietet auf einer Fläche von ca. 4 Hektar als ganzjährig geöffnete Beherbergungsstätte für Kinder- und Jugendgruppen viele Möglichkeiten einer attraktiven Freizeitgestaltung.

Das ließ sich die Klasse 6a der Regionalen Schule in Brüel nicht zweimal sagen. Schnell waren die Koffer gepackt und ab ging es an den Schweriner See.

Die Mädchen und Jungen verbrachten drei herrliche letzte Schultage im Kinderland. Sie konnten sich sportlich betätigen auf dem Volley- oder Fußballplatz, aber auch Tischtennis oder Streetball spielen. Es gab außerdem die Möglichkeit zu reiten. Zum Kinderland gehört ein Streichelzoo, den die Schülerinnen und Schüler oft besucht haben. Ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung durften natürlich auch nicht fehlen. Den absoluten Höhepunkt bildete aber der Ausflug in den Hansapark.

Mit diesen Zeilen möchten sich die Mädchen und Jungen der Klasse 6a bei ihrer Klassenlehrerin, die alles so gut organisiert hat, und bei den Eltern, die für den Transport der Kinder gesorgt haben, bedanken.

M. Grabner

Das Wasser des Brüeler Baches

Wasser ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Kaum jemand denkt bei seiner Nutzung über die Eigenschaften dieser Flüssigkeit nach.

Wie ist der Stoff Wasser aufgebaut? Aus welchen Teilchen ist er zusammengesetzt? Welche Kleinstlebewesen tierischer oder pflanzlicher Art befinden sich darin? In welchen Lebensmitteln ist wie viel Wasser enthalten?

Auf alle diese Fragen suchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 der Regionalen Schule in Brüel in ihrem Projekt „Wasser des Brüeler Baches“ eine Antwort. Sie führten eine chemische Analyse des Wassers des Brüeler Baches durch.

Aber auch andere Fertigkeiten, die die Mädchen und Jungen im Biologie- und Chemieunterricht gelernt haben, wie zum Beispiel das Mikroskopieren, die Flammenprobe oder den Ionennachweis, wendeten sie an, um das Wasser genau zu untersuchen. Unter der Anleitung von Frau Heyroth, ihrer Chemielehrerin, führten die jungen Naturwissenschaftler zum Schluss noch Experimente zur Trinkwassergewinnung durch. Die Schülerinnen und Schüler haben durch diesen Projekttag auch verstanden, dass Wasser ein sehr wertvoller Stoff ist, mit dem alle Menschen sorgsam umgehen sollten.

Martina Grabner



Die Alten Römer in Brüel

Die sechsten Klassen der Regionalen Schule in Brüel haben in diesem Schuljahr im Geschichtsunterricht viel über das Leben der Menschen im Alten Rom gelernt. Auf vielen Fotos von heute noch erhaltenen Gebäuden waren ihnen die fantastischen Mosaik auf gefallen. In der letzten Unterrichtswoche nutzten Schülerinnen und Schüler einen Projekttag, um solche Mosaik einmal selber herzustellen. Dazu hatte jedes Kind verschiedene Fliesen von zu Hause mitgebracht.



Auch der Hausmeister der Schule, Herr Nevermann, stellte eine ganze Kiste mit alten Fliesen zur Verfügung.

Diese wurden zunächst zerkleinert, dann wurden sie zu einem Muster auf ein Brett gelegt, anschließend aufgeklebt und verfugt.

Obwohl die Mädchen und Jungen jeder nur ein 20 x 20 cm großes Mosaik hergestellt haben, konnten sie sich ein Bild davon machen, wie viel Arbeit in den riesigen Wandmosaik in den Villen der Alten Römer steckt. Weil es den „Jungen Römern“ aber so viel Spaß gemacht hat, wollen sie im nächsten Schuljahr ein großes Mosaik für die Schule herstellen.

M. Grabner

Unsere Schule wird schöner

In der letzten Schulwoche hat die siebente Klasse der Regionalen Schule in Brüel ihren Klassenraum neu gestaltet. Mit viel Farbe, die die Schülerinnen und Schüler zum Teil selbst mitgebracht haben bzw. die gesponsert wurde vom Malermeister Norbert Plosl aus Schwerin, und der Hilfe ihrer Kunstlehrerin Frau Giesler haben sie ihr Klassenzimmer in ein Kino verwandelt. Diese gab ihnen viele Tipps für die Farbgestaltung, zeigte ihnen Tricks, wie man ein Foto an die Wand malen kann, ohne gleich ein Rembrandt zu sein, und nahm natürlich auch oft den Pinsel selbst in die Hand. Der Raum der siebenten Klasse ist inzwischen das dritte Klassenzimmer, das Schüler in diesem Schuljahr neu gestaltet haben. Angefangen hat die Klasse neun mit einem „Wanddurchbruch“. Später hat die achte Klasse ihren Raum in einen Dschungel verwandelt. In solchen Klassenräumen lernt es sich natürlich gleich viel besser. Wen wir jetzt neugierig gemacht haben, der kann uns ja mal besuchen.

Martina Grabner



Marcel malt die Filmleinwand.



Maria und Tina malen eine Filmrolle.

Die Stabsstelle Regionalentwicklung des Landkreises informiert:

Radsternfahrt zum 2. BUGA-Baustellenfest / 9. BUGA-Lindenfest am 6. September 2008 in der Landeshauptstadt Schwerin

Wie auch im Vorjahr lädt die Landeshauptstadt – wenige Monate vor der Eröffnung der Bundesgartenschau – anders als gewohnt zum Baustellenfest in Kombination mit dem 9. BUGA-Lindenfest ein.

Erleben Sie deshalb am 6. September in der Zeit von 10 - 17 Uhr auf dem Alten Garten dieses einmalige Ereignis.

Für die Anfahrt ist der BUGA-Radstern optimal zu nutzen, da Sie auf diesem Wege, entlang einiger BUGA-Umlandprojekte, die Natur rund um Schwerin genießen können.

Ein buntes und vielfältiges Bühnenprogramm wird den Tag über für eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Ein besonderer Höhepunkt werden der Auftritt der Percussions-Gruppe, SAMBATucada, der Kreismusikschule Parchim sowie ein Rundblick über die sieben Gärten der BUGA von einer Gondel aus 50 m Höhe sein.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch über den Vorbereitungsstand an den einzelnen BUGA-Standorten. Es lohnt sich.

FIT FOR FUN 2008

Am Mittwoch, dem 16.07., ging es in den Gebäuden des David-Franck-Gymnasiums lustig zu. Unter dem Motto „FIT FOR FUN“ hatten sich die Lehrenden und Lernenden der beiden Schulteile der Regionalen Schule und Gymnasium Sternberg mal unter nur einem Dach zusammengefunden. Es war eine Sportveranstaltung etwas anderer Art, mit Disziplinen wie Kirschkerne-Weit-spucken und Gummistiefelweitwurf. Nicht nur das Verständnis zwischen den Regional- und Gymnasialschülern, die sich vorher etwas skeptisch gegenüberstanden, funktionierte einwandfrei, auch alle Attraktionen, die von den 11. Klassen gut durchdacht und lange geplant waren, machten den Tag zu einem großen Erfolg. Das seit fast einem Jahr unter der Leitung von Lehrerin Birgit Willsch vorbereitete besondere Sportfest musste zwar aufgrund des Regens vom Schulhof in die Gebäude verlegt werden, verlor deshalb aber nicht an Attraktivität und Spaßfaktor. Vor der Siegerehrung präsentierte die Schülerfirma Schul-T-Shirts mit einem neuen Logo, das aus dem Kürzel der Kooperativen Gesamtschule Sternberg - KGS - die Worte Kreativ, Genial und Sportlich macht, welche sehr gut auf diesen Tag passen: Es gab kreative Attraktionen, geniale Einfälle und viel sportliche Betätigung. Für die besten Schüler gab es Medaillen und Schokolade. Die Sieger der einzelnen Klassenstufen waren: Natalie Wolke (5. Klasse), Manuel Even (6. Klasse), Catharina Fichelmann (7. Klasse), Florian Wlocka (8. Klasse), Florian Sto-ecker (9. Klasse) und Tom Sielaff (10. Klasse). Als beste Klasse gewann die Klasse 7.1 Freikarten zum Hansapark. Doch nicht nur die Gewinner freuten sich, die Meinung vieler anderer war: „Wir haben zwar nicht gewonnen, aber dafür hatten wir Spaß!“

Für die Ermöglichung dieses Spaßes möchten alle Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer den Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren ganz herzlich danken. Neben vielen, die nicht genannt werden möchten, verhalfen der Sternberger Schützenverein, der Seglerverein Sternberg, der Dabeler Karnevalsclub, die Schülerfirma unserer Schule, die Sparkasse Parchim-Lübz, Eco-motion Sternberg, der Förderverein des Gymnasiums, familia Güstrow, Antenne M-V, BARMER Schwerin, BARMER Wismar, Edeka Neukauf Bohnhorst, die Stern-Apotheke Sternberg, die Sertürner Apotheke Sternberg, Bürobedarf Volker Schön, Kosmetikstudio Babette Dei,

Geschenk-Boutique Marion Nilson, Blütenzauber Passiflora, Pension Bruchmann, VR-Bank Sternberg, Stadtverwaltung Sternberg, Grundschule Sternberg, Schweriner Volkszeitung, Fohsack Getränke, Firma Karkhof, Herr Stolp, Herr Zimmerman, Familie Langpap, Familie Spindler Frau A. Beyer, Frau H. Beyer, Frau Willsch, Frau Grünberg, Familie Quandt, Frau Wahnfried, Frau Soltau, Pauline Lustig, Peter Albrecht, Doreen Pilz, Dan Drewes, Duc Nguyen, Anna-Maria Stapelfeldt, Ricco Westburg, Liesa Jankowitz, Anne Wagner, Florian Wlocka, Nathalie Wolf, Hendrikje Suhr, Gina Seidenberg, Johanna Hildebrandt, Marie Theres Augustat, Nastja Schönsee, Georg Schürer, Claudia Maaß, Judith Moritz, Lina Werner, Daniel Gäbler, Tobias Anders, Jennifer Löbel, Anne Daubner, Frank Zimmermann und Kathleen Pilz allen zu einem unvergesslichen Tag.

Johanna Seppmann

Verbundene Regionale Schule und
Gymnasium Sternberg
Klasse 9.1



Küche spendiert Pizza

Am 26.03.2008 feierte die Sternberger Tafel ihr dreijähriges Jubiläum, damals noch im alten Landambulatorium. Die Mitarbeiter des Seniorenzentrums machten sich Gedanken, was man zu so einem Jubiläum schenken könnte. Die Sternberger Tafel richtet jedes Jahr ein Ferienlager für bedürftige Kinder unserer Region aus. So reifte die Idee, diese Veranstaltung zu unterstützen. Das Küchenteam erklärte sich bereit, die Kinder einen Abend zu beköstigen. Mit Pizza, Bratwurst und verschiedenen Salaten trafen die Küchenfrauen genau den Geschmack der kleinen „Raubtiere“, die vom Toben an diesem herrlichen Sommertag schon richtig ausgehungert waren. Küchenleiterin Frau Haese selbst fuhr nach Bolz in das dortige Ferienlager, welches von der Diakonie Kloster Dobbertin zur Verfügung gestellt wurde und überbrachte die Speisen. Die Sternberger Pastorin Cornelia Ogilvie bedankte sich herzlich für die Speisen und war sich sicher, dass es den Kindern munden wird.



Meine Klassenfahrt wurde durch die Unterstützung der Carl-Wilde-Stiftung möglich

Am 23.6.2008 fuhr unsere 4. Klasse los. Als erstes als wir in Schwerin Mueß waren, haben wir die Bungalows fertiggemacht. Dann hatten wir Freizeit. Wir sind dann zum Fernsehturm gewandert. Jeden Abend haben wir noch ein sportliches Spiel gemacht. Am nächsten Tag sind wir früh zum Freilichtmuseum in Mueß gegangen und nachmittags zum Zoo gewandert. Am Abend spielten wir noch ein Spiel gemeinsam und dann hatten wir Freizeit. Am 25.6. nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Petermannchen zum Planetarium. Danach besichtigten wir den Schlossgarten. Wir waren noch im Kunstmuseum und machten einen Stadtbummel. Danach feierten wir Lauras Geburtstag. Einige guckten Fußball, andere spielten. Am 26. machten wir eine Tümpeltour. Wir fanden 60 Tiere. Danach gingen wir in das schöne Schloss und in das technische Museum. Da konnten wir alles ausprobieren. Wir fuhren mit dem Dampfer zurück. Danach machten wir eine Wanderung zur Eisdiele. Das Eis war ganz lecker. Am Abend hatten wir wieder Freizeit. Am 27.6. fuhren wir wieder zurück. Die Klassenfahrt war super.

Ich bedanke mich bei der Stiftung, dass ich dabei sein konnte.

Kevin Meßmann

Zahnärztlicher Notdienst

Der diensthabende Zahnarzt wird Ihnen unter der Telefonnummer 038483/31567 mitgeteilt. Notdienstsprechstunde ist täglich zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Kreisstellenvorsitzender Dr. M.Sc. R. Möbius
Bergstraße 1 c, 19412 Brühl
Tel.: 038483/3150, Fax: 038483/31539

Vom 11.08. bis zum 25.08. haben wir Betriebsferien.

Öffentliche Bekanntmachungen

Landgesellschaft Mecklenburg/Vorpommern mbH

Lindenallee 2a

19067 Leezen

-beauftragte Stelle nach § 53 Abs. 4 LwAnpG-

Projektnr.: F4802303

Tel.: 03866/404115

1. Ausfertigung

Ladung zur Bekanntgabe und Erläuterung des Bodenordnungsplanes, sowie zum Anhörungstermin im Bodenordnungsverfahren Hohen Pritz

In dem Bodenordnungsverfahren Hohen Pritz, Gemeinden Hohen Pritz und Kobrow, Landkreis Parchim, wurde gemäß § 59 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in Verbindung mit § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) der Termin zur Bekanntgabe und Erläuterung des Bodenordnungsplanes sowie der Anhörungstermin zur Entgegennahme von eventuellen Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan auf

Mittwoch den 10. September 2008 um 18.00 Uhr
in das Gemeindehaus

Fritz-Reuter-Straße in 19406 Hohen Pritz

festgesetzt.

Zu diesem Termin werden die gemäß § 10 FlurbG Beteiligten u. a.

- die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke,
- die Inhaber von Rechten an diesen, die zum Besitz oder zur Nutzung berechtigen,
- die Empfänger von neuen Grundstücken sowie
- die Eigentümer der an der Grenze des Verfahrensgebietes anliegenden Flurstücke geladen.

Auszüge aus dem Bodenordnungsplan wurden den Beteiligten gesondert übersandt.

Der textliche Teil des Bodenordnungsplanes liegt im Zeitraum vom 01.09.2008 bis 05.09.2008 zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Bauamt (ehemaliges Postamt) des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3, in 19406 Sternberg, zu den allgemeinen Sprechzeiten (Montag, Dienstag, Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr, Dienstag auch: 14.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch auch: 13.00 - 15.30 Uhr) aus.

Widersprüche gegen den bekannt zugebenden Bodenordnungsplan können von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorgebracht werden (§ 59 FlurbG).

Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

Leezen, den 21.07.2008

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

gez. Dr. Pitschmann

gez. Dr. Danckert

ausgefertigt:
Leezen, den 22.07.2008

i.A. 
i.A. Witte

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a
19067 Leezen

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Weitendorf (Zweitwohnungssteuersatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 18. Februar 1994 (GVObI. M-V S. 249) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 01. Juni 1993 (GVObI. M-V S. 522) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 10.03.1999 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde vom 19.03.1999 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Allgemeines

Die Gemeinde Weitendorf erhebt eine Zweitwohnungssteuer.

§ 2

Steuergegenstand

- (1) Gegenstand der Steuer ist das Innehaben einer Zweitwohnung im Gemeindegebiet.
- (2) Eine Zweitwohnung ist jede Wohnung, die jemand neben seiner Hauptwohnung in melderechtlichem Sinne für seinen persönlichen Lebensbedarf oder den persönlichen Lebensbedarf seiner Familienmitglieder innehat. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft einer Zweitwohnung nicht dadurch, dass ihr Inhaber sie zeitweilig zu anderen als den vorgenannten Zwecken nutzt.
- (3) Zweitwohnungen sind auch Wohnungen, die auf Erholungsgrundstücken (§§ 312 bis 315 des Zivilgesetzbuches der DDR vom 19. Juni 1975, GBl. I Nr. 27 S. 465) errichtet worden sind.
- (4) Dritte und weitere Wohnungen im Gemeindegebiet unterliegen nicht der Zweitwohnungssteuer.

§ 3

Steuerpflichtiger

- (1) Steuerpflichtig ist der Inhaber einer im Gemeindegebiet liegenden Zweitwohnung. Inhaber einer Zweitwohnung ist derjenige, dem die Verfügungsbefugnis über die Wohnung als Eigentümer, Mieter oder als sonstiger Dauernutzungsberechtigter zusteht. Das gilt auch bei unentgeltlicher Nutzung.
- (2) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner.
- (3) Steuerpflichtig im Sinne dieser Satzung sind nicht Kur- und Feriengäste als Mieter von Ferienhäusern, Wohnungen oder Zimmern, soweit die Nutzungsdauer unter einem Monat liegt.

§ 4

Steuermaßstab

- (1) Die Steuerschuld wird nach dem jährlichen Mietaufwand berechnet.
- (2) Der jährliche Mietaufwand ist das Gesamtentgelt, das der Steuerpflichtige für die Benutzung der Wohnung aufgrund vertraglicher Vereinbarungen nach dem Stand im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld für ein Jahr zu entrichten hat (Jahresrohmiete).
- (3) An Stelle des Betrages nach Absatz 2 gilt als jährlicher Mietaufwand die übliche Miete für solche Wohnungen, die eigengenutzt, ungenutzt, zum vorübergehenden Gebrauch oder unentgeltlich überlassen sind. Die übliche Miete wird in Anlehnung an die Jahresrohmiete geschätzt, die für Räume gleicher oder ähnlicher Art, Lage und Ausstattung regelmäßig gezahlt wird.
- (4) Die Vorschriften des § 79 Bewertungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl. I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Jahressteuergesetzes 1997 vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049), finden entsprechende Anwendung. Für eine Wohnflächenberechnung sind die §§ 42 bis 44 der Zweiten Berechnungsverordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2178), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1250), entsprechend anzuwenden.

§ 5

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr
 1. bei einem jährlichen Mietaufwand bis zu 3.600,00 DM = 300,00 DM,
 2. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 3.600,00 DM bis 7.200,00 DM = 600,00 DM,
 3. bei einem jährlichen Mietaufwand von mehr als 7.200,00 DM = 900,00 DM.

§ 6

Entstehung und Ende der Steuerpflicht, Fälligkeit der Steuerschuld

- (1) Die Steuerpflicht entsteht am 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres, frühestens jedoch mit Inkrafttreten dieser Satzung. Ist eine Wohnung erst nach dem 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres als Zweitwohnung zu beurteilen, so entsteht die Steuerschuld am ersten Tag des darauffolgenden Kalendervierteljahres. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendervierteljahres, in dem der Steuerpflichtige die Wohnung aufgibt. Bei Übernahme einer Zweitwohnung von einem bisher Steuerpflichtigen beginnt die Steuerpflicht mit dem Beginn des auf die Übernahme folgenden Kalendervierteljahres.
- (2) Die Steuer wird als Jahressteuer festgesetzt. Steuerjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Sind mehrere Personen, die nicht zu einer Familie gehören, gemeinschaftlich Inhaber einer Zweitwohnung, so kann die Gesamtsteuer durch die Anzahl der Inhaber geteilt und für den einzelnen Inhaber entsprechend anteilig festgesetzt werden. Die Bestimmung des § 3 Abs. 2 (Gesamtschuldner) bleibt unberührt.
- (4) Die Steuer wird in vierteljährlichen Teilbeträgen zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für die Vergangenheit nachzuzahlende Steuerbeträge werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 7

Anzeigepflicht

- (1) Das Innehaben einer Zweitwohnung oder deren Aufgabe ist der Gemeinde innerhalb einer Woche anzuzeigen.
- (2) Der Inhaber der Zweitwohnung ist verpflichtet, der Gemeinde alle erforderlichen Angaben zur Ermittlung des Mietaufwandes gemäß § 4 zu machen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Steuerpflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheit eines Steuerpflichtigen leichtfertig
 1. über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
 2. die Gemeinde pflichtwidrig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt
 und dadurch Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile für sich oder einen anderen erlangt. Die Strafbestimmungen bei Vorsatz des § 16 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juni 1993 bleiben unberührt.
- (2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 1. Belege aussteht, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, oder
 2. der Anzeigepflicht über Innehaben oder Aufgabe der Zweitwohnung nicht nachkommt.
 Zuwiderhandlungen gegen § 7 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes.
- (3) Gemäß § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern kann eine Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 mit einer Geldbuße bis zu 20.000 DM, die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 2 mit einer Geldbuße bis zu 10.000 DM geahndet werden.

§ 9**Inkrafttreten/Außerkräfttreten**

Diese Satzung tritt mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde rückwirkend zum 01.01.1996 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 22.05.1996 außer Kraft.

Weitendorf, den 29.05.1999



[Handwritten Signature]
Bürgermeister

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 15.07.2008

14 K 63/07

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, dem 13.10.2008, 09.15 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Sternberg Blatt 2523** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Sternberg, Flur 23,

Flurstücke 127/1, 127/2, Pastiner Straße 23, Gebäudefläche, insgesamt 320 qm groß

Es handelt sich um ein Wohn- und Geschäftshaus in 19406 Sternberg, Pastiner Str. 23, Bj. ca. 1900, 1994/95 saniert, eine Gewerbeeinheit (56 qm Nfl.), 2 Wohnungen (50 qm und 58 qm Wfl.), Gewerbeeinheit und eine Wohnung sind nicht in sich abgeschlossen; Nebengebäude.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **100.400,00 EUR**

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus Gründen des § 85a ZVG versagt worden.

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 15.07.2008

14 K 15/08

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 22.10.2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Weitendorf Blatt 428** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Jülchendorf, Flur 2,

Flurstück 57/1, Gebäude- und Freifläche, groß 147 qm

Flurstück 59/3, Straße, Kreuzung Hauptstraße - Untere Dorfstraße, groß 98 qm

Flurstück 59/4, Gebäude und Freifläche, Gartenland, groß 1864 qm

Es handelt sich um ein Grundstück in 19412 Jülchendorf, Hauptstraße, bebaut mit einer ehemaligen Schule, die dann in den 70er-Jahren zum Kinderferienlager umgebaut wurde, Bj. 1900, umfangreiche Instandsetzungsarbeiten notwendig, Nachfolgenutzung als Wohnobjekt möglich, ca. 328 qm Wfl..

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **24.700,00 EUR**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bekanntmachung des Amtsgerichts Parchim vom 29.07.2008

14 K 132/06

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, dem 29.10.2008, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, 2. OG, Raum 340 (Saal 6), Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, das im Grundbuch von **Brüel Blatt 2026** eingetragene Grundstück versteigert werden:

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 1

Gemarkung Brüel, Flur 2,

Flurstücke 11/16, 163/21, Hinstorff-Straße 61, Gebäude- und Freifläche, insgesamt groß 274 qm

Es handelt sich um ein Reihenhendhaus in 19412 Brüel, Hinstorff-Str. 61, Bj. 1996, zweigeschossig, DG ausgebaut, Keller, ca. 115 qm Wfl., Reparaturrückstände.

Verkehrswert gem. § 74 a Abs. 5 ZVG: **134.000,00 EUR (einschließlich 800,00 EUR für mögliches Zubehör)**

Auf Antrag ist Sicherheit i. H. v. 10 % des Verkehrswertes zu leisten. Eine Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Vereine und Verbände

DRK-Ortsverein Sternberger Seenlandschaft

Hiermit lade ich im Namen des Vorstandes alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins Sternberger Seenlandschaft zu unserer Mitgliederversammlung am

Donnerstag, dem 18. September 2008 um 19.00 Uhr
in das Seniorenzentrum Sternberg, Am Berge 1a

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungsleiters
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Allgemeine Aussprache
6. Jahresabschluss für das Jahr 2007
7. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2007
8. Wirtschaftsplan 2009
9. Wahl des Wirtschaftsprüfers
10. Satzungsänderungen
11. Sonstiges

Olaf Steinberg
Ortsvorsitzender

Zeitungsleser

wissen mehr!



Demokratischer Frauenbund e.V. Frauen und Familienzentrum

Bahnhofstraße 15 (alter Bahnhof)
19406 Sternberg

Veranstaltungsplan Monat September 2008

Donnerstag, 04.09.2008, 10.00 Uhr - Museumsbesuch

Besuch der diesjährigen **Sonderausstellung**: "Schule - ein Blick in die Vergangenheit" im Sternberger Heimatmuseum.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Frauen- und Familienzentrum Bahnhofstraße 15 bzw. direkt vor dem Museum.

Mittwoch, 10.09.2008, 9.30 Uhr - Buchlesung

Die Bibliothekarin Rosemarie Bartelt aus Dabel liest Plattdeutsche und andere Geschichten.

Mittwoch, 17.09.2008, 9.30 Uhr - Gesunde Ernährung

Die Mitarbeiterin Frau Lengning von der AOK Schwerin gibt wichtige Ratschläge. Fragen werden gern beantwortet.

Montag, 29.09.2008, 15.00 Uhr - Schaukochen

Der Hobbykoch Fred Marx vom Blumenhandel Sternberg/Dabel stellt ein wohlschmeckendes Menü mit Verkostung vor.

Immer donnerstags ab 9.30 Uhr - Gemeinsam macht es mehr Spaß!

Individuelles Häkeln, Stricken und Basteln.
(Arbeitsmaterial bitte mitbringen)

Jeden Mittwoch 9.00 Uhr Frauenfrühstück.

Rheumaliga Arbeitsgruppe Brüel

Die AG Brüel gratuliert den Geburtstagskindern des Monats August recht herzlich:

Marlies Schulz, Ramona Lau, Elfriede Grube, Gertrud Schwertfeger, Hannelore Ebert, Anneliese Lübke, Ilse Schütz und Anke Wartat.

Weitere Informationen:

Für den diesjährigen Welt-Rheuma-Tag am 11.10.2008 im Klinikum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald haben wir einen Bus bestellt, um jedem Mitglied die Möglichkeit zu geben, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Wer Interesse hat, melde sich bei Frau Schulz oder bei den Gruppenverantwortlichen.

Der Vorstand

8. DRK-Sommerfest am Seniorenzentrum

Zum 8. DRK-Sommerfest laden der DRK-Ortsverein Sternberger Seenlandschaft und das DRK-Seniorenzentrum am Sonnabend, den 23. August 2008 ab 10.00 Uhr alle Sternberger und Gäste aus nah und fern herzlich ein. Wie schon in den Jahren zuvor wird das Fest mit einem Platzkonzert des Spielmannszuges der Feuerwehr unter der Leitung von Cindy Böhnke eröffnet. Bei einer sich anschließenden gemeinsamen Rettungsübung der Sternberger Feuerwehr und des DRK-Rettungsdienstes wird gegen 10.30 Uhr demonstriert, wie Verunglückten geholfen wird.

Ab 11.30 Uhr erfreut die Brüeler Blasmusik alle Gäste mit flotteren Rhythmen. Zur Mittagszeit steht ein abwechslungsreiches Essenangebot zur Verfügung. Außerdem gibt es frisch gebackenen Kuchen, ein umfangreiches Eisangebot, mehrere Sorten frisches

Brot, Fisch direkt aus dem Räucherofen und vieles andere mehr. Unter dem Motto: "Ein Stück Mecklenburg" kann man ein buntes Markttreiben bewundern mit Kleintierschau und Produkten direkt vom Erzeuger. Wie in jedem Jahr sorgt eine Tombola mit Herz für kleine und große Überraschungen. Für die Kinder wurde eine Hüpfburg organisiert. Aber auch beim Luftballon-Weitflug und auf der Spielstraße oder beim Kinder-Schminken können sie sich amüsieren. Für Interessenten führt die DRK-Sozialstation einen Gesundheitscheck durch.

Ab 13.45 Uhr beginnt das kulturelle Nachmittagsprogramm mit dem DRK-Kindergarten am Berge, der Tai Chi - Gruppe und den Schwertkämpfern unter der Leitung von Harry Tarassow. Den Abschluss des Nachmittags gestaltet das Ensemble der Witziner Dörpschaft mit Tanzgruppe, Plattsackern und Singkreis sowie mit dem Sternberger Seniorenchor.

A. Pöhls

Programmablauf

10.00 Uhr	Aufmarsch des Spielmannszuges der Feuerwehr, Platzkonzert, Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortsvereins, Grußworte des Bürgermeisters
10.30 Uhr	Gemeinsame Rettungsübung der DRK-Rettungswache und der Feuerwehr
11.30 - 13.30 Uhr	Konzert der Brüeler Blasmusik
13.45 Uhr	Bühnenprogramm Kurzprogramm der DRK-Kita Aufführung der Schwertkämpfer Vorführung der Tai Chi-Gruppe
14.30 Uhr	Das Ensemble der Dörpschaft Witzin mit Tanzgruppe, Singkreis, Plattsackern und dem Sternberger Seniorenchor

Und das können Sie außerdem erleben:

- "Ein Stück Mecklenburg.." Markttreiben mit Kleintierschau, selbst gebackenem Kuchen, Schwein am Spieß, frischer Fisch direkt aus dem Räucherofen und frisch gebackenem Brot
- Die Tombola mit Herz
- Unterhaltung für Groß und Klein
Feuerwehr- und DRK-Rettungstechnik
Hüpfburg und Spielstraße
Luftballon-Weitflug
Gesundheitscheck durch die Sozialstation

Brüeler Schützengilde 1425 e. V.

An alle befreundeten Vereine
der Brüeler Schützengilde 1425 e. V.

**Einladung zum Schützenfest
vom 05. bis 07. September 2008
der Brüeler Schützengilde 1425 e. V.**

Sehr geehrte Majestäten,
sehr geehrte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die Brüeler Schützengilde 1425 e. V. richtet vom 05. bis 07. September 2008 ihr traditionelles Schützenfest aus.



Dazu bitten wir euch mit einer Delegation eures Vereins (Fahnenkommando, Böller- und Salutschützen inbegriffen) an unserem Schützenumzug teilzunehmen und freuen uns auf euer Kommen.

Sonntag, den 07.09. 2008, Treffpunkt 9.00 Uhr Alter Bahnhof - 9.30 Uhr Abmarsch zum Festplatz.

Nicht nur zum Festumzug, möchten wir euch einladen, sondern bereits zur feierlichen Eröffnung mit der **Parade der Kanonen** auf dem Festplatz, Weg zum Roten See - Schießanlage, dem **großen Preisschießen für jedermann**, dem **geselligen Grillabend mit dem Besuch des Höhenfeuerwerks zum Erntefest** und natürlich das Pokalschießen bilden die Eckpfeiler des Schützenfestes und **für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

Interesse geweckt, wir erwarten euren Besuch.

„Gut Schuss“
Volker Peters

Festprogramm der Brüeler Schützengilde 1425 e. V.

anlässlich des Schützenfestes

Freitag, den 05.09.2008

- 19.00 Uhr **Weg zum Roten See am Schießplatz - Festzelt**
Offizielle Eröffnung des Volksschützenfestes
- Parade der Kanonen mit Schauvorführungen
 - verschiedene Darbietungen der Böllerabteilungen
- 21.00 Uhr Danksagung den beteiligten Böller- und Kanonenkommandos und mitwirkenden Kräften

Sonnabend, den 06.09.2008

- 10.00 - 16.30 Uhr **Schießplatz, Weg zum Roten See**
Großes Preisschießen für jedermann
Trap, KK-Pistole, KK-Gewehr, Luftgewehr 10 m, Luftpistole, Bogen, Armbrust (mit Familienpreis)
(Die Wertung erfolgt getrennt nach Männer/Frauen/Jugend.)
- 17.00 Uhr Siegerehrungen und Preisverleihungen
- 20.00 Uhr Geselliger Grillabend mit anschließendem Besuch des Höhenfeuerwerks anlässlich des Erntefestes.

Sonntag, den 07.09.2008

- 09.00 Uhr **Großer Schützenaufmarsch**
Aufstellung des Festumzuges in der Bahnhofstraße
- 09.30 Uhr Abmarsch Richtung Marktplatz
- 09.40 Uhr Begrüßung der Gäste auf dem Marktplatz
- 09.55 Uhr Abmarsch über Ernst-Thälmann-Straße, Sternberger Straße, Schweriner Straße, Weg zum Roten See zum Festzelt
- 10.30 Uhr Aufmarsch im Festplatz
Proklamation des Schützenkönigs und der Schützenkönigin
- 11.30 - 16.00 Uhr **Schießplatz, Weg zum Roten See**
Großes Pokalschießen für Jedermann
Trap, KK-Pistole, KK-Gewehr, Luftgewehr 10 m, Luftpistole, Bogen, Armbrust
(Die Wertung erfolgt getrennt nach Männer/Frauen/Jugend.)
- 17.00 Uhr Siegerehrungen, Pokalverleihungen und Proklamation der Volksschützenkönige
- 19.00 Uhr Ende Schützenfest



Freitag:

Mit einem dreitägigen Programm feiert die Stadt Brüel vom **05.09. bis 07.09.2008** das Brüeler Schützenfest der Schützengilde 1425 e. V.

Die Eröffnung erfolgt mit einer Salve der Parade der Kanonen und verschiedener Salut- und Böllerschützen **um 19.00 Uhr** auf dem Festplatz der Schießanlage Weg zum Roten See.

Auf dem Festplatz erwarten Sie 22 Kanonen verschiedenen Kalibers, Kuriositäten, originalgetreue Nachbauten historischer Kanonen unterschiedlicher Größen, wobei die Kleinen, wie sie sich überzeugen können, den Großen fast die Schau stehlen. Besonders eindrucksvoll wird das Schießen der Mecklenburgfarben. Dargeboten werden die Schauvorführungen von dem 1. Musketierbataillon Mecklenburg-Schwerin aus Wismar, dem 1. Mecklenburger Böllerchor aus Grabow, Lübz, Lübesse, Grevesmühlen, Kühlungsborn, Rostock, Neubukow, Neukloster, Glasin, Crivitz, Görschow, Matzlow-Garwitz, Grabow, Sternberg und Brüel, die mit Ihren Salut- und Böllerschützen sowie den Geschützbedienungen das Schützenfest einleiten.

Danksagung für die beteiligten Böller- und Kanonenkommandos und mitwirkenden Kräften

Ab 21.00 bis 23.00 Uhr

Samstag: 10.00 Uhr

Großes Preisschießen für jedermann
Preise gestaffelt für Männer, Frauen und Jugendliche, sowie der begehrte Familienpreis im Armbrustschießen (drei Personen aus einer Familie) warten auf die Wettkampfsieger

20.00 Uhr
Geselliger Grillabend mit anschließendem Besuch des Höhenfeuerwerks anlässlich des Erntefestes.

Sonntag: 09.30 Uhr

Schützenumzug vom alten Bahnhof zum Festplatz Weg zum Roten See - Schießanlage

10.30 Uhr
Proklamation der neuen Königspaare auf dem Festplatz

11.30 Uhr
Pokalschießen für jedermann und ausschießen der Vogelschusskönige

Ebenfalls ist für das leibliche Wohl gesorgt mit Schwein gebakken, der Gulaschkanone, Grillspezialitäten. Wir wünschen gute Unterhaltung und sportlichen Ehrgeiz bei den Wettkämpfen.

Kultur, Tourismus und Freizeitangebote

Veranstaltungen Sternberg und Umgebung

16.08.	10.00 Uhr	Museumsdorf Kobrow II: „Kartoffelfest“ - Rund um die Knolle - 03847/5538
16.08.	10.00 Uhr	Freilichtmuseum Groß Raden: Spinnwettbewerb mit der Handspindel, 03847/2252
16.08.	19.00 Uhr	Klosterruine Tempzin: Sommerabend - ein literarisch- musikalisches Programm, 038483/28329
17.08.	10.00 Uhr	Freilichtmuseum Groß Raden: Alles mit Wolle, Spinnen, Weben, Filzen, Färben, 03847/2252
23.08.	10.00 Uhr	DRK - Sommerfest im Sinnesgarten Sternberg, 03847/43130
31.08.	10.00 Uhr	9. Sternberger Triathlon am Luckower See in Sternberg (Campingplatz), 0171/6055295
31.08.	10.00 Uhr	Campingplatz Roter See Brüel: Pilzwanderung und Pilzausstellung mit Herrn Krakow aus Wismar, 038483/29866
06.09.	10.00 Uhr	Freilichtmuseum Groß Raden: Slawenland in Wikingerhand, Wikingerleben vor 1000 Jahren, 03847/2252
06.09.	11.00 Uhr	Brüel – DHG: Erntefest der Region Brüel und Warin: ab 18.00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Hartz 5“ und Bandriss-Disco
6./7.09.	11.00 Uhr	Rothener Hof: Herbstsalon- Ausstellung, Takwe Kaenders- E-Mail/Metall, Christine Matthias- Schmuck, www.rothenerhof.de
6./7.09.	11.00 Uhr	Gutshaus Rothen: Herbstsalon, „Säulenordnung“-Fotoprojekt, Christian Lehsten und Wolfram Kastner, www.gutshausrothen.de , 038485/50250
12. - 14.09.		Saloon „Wild West“ in Kukuk: Line Dance Weekend, gemütliches Beisammensein, Line Dance Party, LD Workshops u. v. m. Zelten ist auf dem Grundstück möglich. Anfragen und Reservierung 038485/50459 oder 0174/9140561
07.09.	16.00 Uhr	Rothener Mühle: Herbstsalon- Finissage der Sommerausstellung, www.rothener-muehle.de
20.09.	10.00 Uhr	Museumsdorf Kobrow II: „Erntefest der Region“, 03847/5538
28.09.	10.30 Uhr	Dorfkirche zu Wamckow: Erntedankgottesdienst/ Erntedankfest mit dem Demener Posaunenchor, 038488/3030

Beratungs- und Begegnungsstätte Frauen- und Familienzentrum dfd Borkow

Veranstaltungsplan Monat September im Dorfgemeinschaftshaus

02.09.	Würfel- und Spielnachmittag
04.09.	Kreativnachmittag
09.09.	Würfel- und Spielnachmittag
11.09.	Kreativnachmittag
16.09.	14.00 Uhr Vortrag über „Gesunde Ernährung“ mti Frau Rapsch von ProSenior anschließend Würfel- und Spielnachmittag
18.09.	Kreativnachmittag
23.09.	Würfel- und Spielnachmittag
25.09.	14.00 Uhr Knobelnachmittag
30.09.	Würfel- und Spielnachmittag

jeden Montag ab 19.00 Uhr Sport

Änderungen vorbehalten!



Auf geht's zum
Line Dance Weekend
nach Kukuk
in den Saloon „Wild West“
vom 12.09. bis 14.09.2008

Freitag 12.09. ab 19⁰⁰ Uhr
Line Dance Workshop mit „Little Wolf“,
und gemütliches Beisammensein mit unserer Tanzgruppe
„The Roadrunner“,

Samstag 13.09. 11⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr LD Workshop's mit dem
Line Dance Weltmeister Enrico Adler
und „Little Wolf“,
19⁰⁰ Uhr Line Dance Party mit Showeinlage

Sonntag 14.09. 11⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr LD Workshop's
Für Essen, Trinken, Spiele und Spaß wird gesorgt.
Gute Laune ist mitzubringen.

Eintritt: Sa. 12,- €, So. 6,- €, Wochenendticket 16,- €

Zelten ist auf dem Grundstück möglich. Bitte vorher erfragen
Übernachtungsmöglichkeiten können ebenfalls erfragt werden.

Einladung zum “7. Inlineskating-Volkssportlauf” am 16. August in Borkow

Der Witziner Skatingverein veranstaltet in diesem Jahr den nun schon traditionellen Skater-Halbmarathon des Kreises Parchim zum siebenten Male in der Nachbargemeinde Borkow. Drei Gründe bewegten die Witziner Organisatoren dazu, diesen Lauf, bisher um den Pokal des Landrates Parchim, ausgerechnet nach Borkow zu verlegen: Erstens sind die Gegebenheiten einer ebenen Asphalt-Laufstrecke von Borkow bis Klein Pritz für Skater bestens gegeben. Auch steht der dortige Bürgermeister Olaf Lorenz so einer Sportveranstaltung positiv und hilfsbereit gegenüber.

Zweitens führt der Demener Sportverein in diesem Jahr leider keine Laufveranstaltung für Leichtathleten oder Skater durch und drittens steht in und um Witzin keine ähnliche 10-Kilometer-Strecke für Skater zur Verfügung. Der geplante Radweg von Witzin nach Groß Raden ist ja noch Zukunftsmusik, könnte eines Tages aber eine geeignete Lösung des Problems sein.

Folgende Laufstrecken werden angeboten:

Strecken 10 km und 20 km

(Bei 10 km wird eine Schleife gelaufen, bei 20 km zwei Runden.)

Die Laufstrecke verläuft von Borkow über Schlowe, Klein Pritz, weiter in Richtung Kukuk bis zum Berg. Dort erfolgt also nach ca. 5 km eine Wende zurück zum Start und Ziel. Für die 10-km-Starter ist hier das Ziel. Die 20-km-Läufer absolvieren noch eine zweite Runde.

Der Start für beide Streckenläufe erfolgt um 11 Uhr, gegenüber dem alten Bahnhof. Dieser Volkslauf für Inlineskater findet im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises Parchim 2008 statt. Durchführende Gemeinschaft ist der Witziner Skaterverein e. V. Meldungen werden ab 10 Uhr am Start und Ziel in Borkow entgegengenommen, oder vorher unter 038481/20324. Für den Lauf besteht unbedingte Helmpflicht und die Einhaltung der StVO durch die Skater.

Für Kinder und Jugendliche wird kein Startgeld erhoben. Der Erwachsenenbeitrag ist 5 Euro.

Die Siegerehrung mit Medaillen, Urkunden und Siegerpokalen erfolgt um 12.30 Uhr vor Ort.

Baldur Beyer



Der Witziner Skaterhalbmarathon um den Pokal des Landrates wurde 2007 in Demen gestartet. In diesem Jahr erfolgt der Start am 16. August in Borkow, weil es in Witzin keine geeignete Strecke gibt!

7. SGS Bus & Reisen GmbH – Pokalturnier im Judo



Termin der Veranstaltung: Samstag, 20.09.08
Veranstalter: Judo Verein Brüel 1982 e. V.

Veranstaltungsort: Sporthalle Brüel, Vogelstangenberg

Altersklassen:

Anfänger

Jgd. U 10: (99 - 00)

m/w (nur Gürtel: weiß & weiß gelb) Gew.-Kl. wie U 10

Jgd. U 10 (99 - 00)

m/w 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 42, + 42

Jgd. U 12 (97 - 98)

m 25, 28, 31, 34, 38, 42, 46, 50, 55, ü. 55

Jgd. U 12 (97 - 98)

w 24, 27, 30, 33, 36, 40, 44, 48, 52, ü. 52,

Jgd. U 14 (95 - 96)

m./w. lt. Festlegung DJB

Kampfbeginn: 09.30 Uhr

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung: 15.00 Uhr

Zum Turnier werden 250 Teilnehmer erwartet.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft



Die Bürgerzeitung erscheint elfmal im Jahr. -

Auflagenhöhe: 6.817

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/ 57 90, Fax: 039931 / 5 79-30
<http://www.wittich.de>; E-mail: info@wittich-sietow.de

Satz und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Röbeler Straße 9,
17209 Sietow, Tel. 039931/5790, Fax: 039931/579-30

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher;

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil und den Anzeigenteil: H.-J. Groß, Verlagsleiter, Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelheft gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

„Rund um die Kartoffel“

VI. Kobrower Kartoffelfest

Im Museumsdorf Kobrow II bei Sternberg findet am Samstag, dem 16. August 2008 ab 10.00 Uhr das traditionelle „Kartoffelfest“ statt.

Die Mitarbeiter des ansässigen Fördervereins haben sich im „Jahr der Kartoffel 2008“ etliche Aktivitäten einfallen lassen, wie z. B. das Kartoffelrummeln und die Vorführung der Kartoffelsortierung nach alter Art mit alter Technik.

Im Mittelpunkt steht natürlich wieder der Kartoffelverkauf zu günstigen Preisen.

Eine große Händlermeile wird den Bauernmarkt gestalten.

Dabei stehen die regionalen Produkte der Händler an erster Stelle.

Es wird auch wieder ein Kartoffelquiz geben.

Unterstützung erhalten wir dabei vom Saatgut Verband M-V e.V. sowie vom Kartoffelveredlungswerk Hagenow.

Für Unterhaltung sorgt die „Kartoffelmaus“ aus Plate und das Duo „Ossenköpfe“ präsentiert mit Witz und Charme sein Programm „Wi sünd Minschen ut'n Norden, wi sünd Kinner ut Meck-Pomm“.

DJ Harry führt durch das Programm, moderiert die Spielrunden und bietet gute Musik an.

Natürlich gibt es ein breites kulinarisches Angebot.

Der Renner ist der frischgebackene Kartoffelpuffer.

Für die Kinder ist eine Aktionsfläche in der Kreativwerkstatt vorbereitet. Da geht es z. B. um Kartoffeldruck.



Flohmarkt in Brüel

In der Stadt Brüel findet am Sonntag, 14. September 2008, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Trödelmarkt statt.

Mitmachen kann jeder, der "Dit un Dat" anzubieten hat.

Der Platz vor dem Bürgerhaus (ehem. Rathaus) steht kostenfrei zur Verfügung.

Für unsere Kinder ist ein besonderer Platz reserviert.

Anmeldungen und Informationen:

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister J. Goldberg

Montags 17.00 - 19.00 Uhr, Tel. 038483/28511 oder persönlich im Bürgerhaus Brüel 1. Etage

Schriftliche Anfragen unter:

Bürgerhaus Brüel

19412 Brüel

August-Bebelstr. 1

Stichwort "Flohmarkt"

oder

Oehli's Tortenschmiede

19412 Brüel

Spiegelberg 22

Tel.: 038483/28511

Mobil: 0175/2068528

Erntefest der Region Brüel-Warin am 06.09.2008 um 10.00 Uhr

Landwirte der Region Brüel/Warin laden nach Brüel ein

Traditionelles Erntefest findet in diesem Jahr am 06. September in Brüel statt

Abgeerntete Felder, Strohballen und Erntefahrzeuge künden vom nahenden Herbst, kürzeren Tagen - aber auch von vielen Erntefesten in der Region. Bereits zum zehnten Mal laden in diesem Jahr die Bauern der Region Brüel und Warin zum Erntefest ein. Traditionsgemäß findet Anfang September ein buntes Treiben mit Technikschau, Bastelstraßen, Bauernmarkt und viel Kultur statt. Zum ersten Mal findet das Erntefest in diesem Jahr in Brüel statt. An der DHG in der Bahnhofstraße und auf den angrenzenden Freiflächen wurde viel Platz für ein großes Festzelt geschaffen, das den Mittelpunkt der Veranstaltungen bildet. Damit findet das Erntefest der Landwirte der Region Brüel und Warin erstmalig in einem der beteiligten Agrarbetriebe statt. Und wie in den vergangenen Jahren auch haben sich die Organisatoren wieder viel zum Thema Landwirtschaft einfallen lassen, eine inzwischen 4-jährige Tradition haben die verschiedenen Wettbewerbe im Strohballenwettstapeln und Geschicklichkeitsfahren. Auch in diesem Jahr werden die Geschäftsführer der einzelnen Betriebe in einem Überraschungswettbewerb gegeneinander antreten. Die Stände und der Bauernmarkt werden, wie in den vergangenen Jahren auch, ab 10.00 Uhr für die Besucher geöffnet haben. Gegen 10.00 Uhr wird der kleine Festumzug am Brüeler Bahnhof beginnen. Begleitet von den Warnowtalern wird die Erntekrone zum Festplatz gebracht. Nach der offiziellen Eröffnung um 11.00 Uhr beginnt auf der Bühne das Kulturprogramm mit Musik von den „Warnowtalern“; gegen 11.30 Uhr beginnt auf der Freifläche an der DHG eine Präsentation mit Friesenpferden. Birthe Helbing vom Gut Häven wird diese edle Rasse den Besuchern des Erntefestes präsentieren.

Agrarbetriebe messen sich beim Strohballenstapeln und Geschicklichkeitsfahren

Zu einem Rundgang auf dem Veranstaltungsgelände laden viele Stände ein. Neben einem tollen gastronomischen Angebot besteht auch die Möglichkeit zur aktiven Betätigung. Gelegenheit zum Basteln mit den Tagesmütts aus Zahrendorf ist ebenso gegeben wie

zum Besuch des Rummels und der Technikschaue. Ab 10.00 Uhr und ab 12.00 Uhr haben die jüngsten Besucher wieder Gelegenheit, einen der großen und modernen Traktoren selber zu steuern. Um Geschwindigkeit, Geschicklichkeit und Beherrschung der Technik geht es beim Strohballenwettstapeln. Dieser Wettbewerb zwischen den Agrarbetrieben findet in diesem Jahr bereits zum vierten Mal statt. Um den Pokal wetteifern Mitarbeiter von Agrarbetrieben aus der Region, in diesem Jahr auch mit „Alttechnik“. Bereits im Vorfeld wird geübt und verschiedene Varianten des „Strohstapeln“ probiert. Der Strohstapelwettbewerb und das Geschicklichkeitsfahren waren Höhepunkte des Erntefestes im vergangenen Jahr, aus diesem Grunde haben sich die Agrarbetriebe entschlossen, einen weiteren Wettbewerb ins Leben zu rufen, bei dem auch die Geschäftsführer der Betriebe aktiv in das Geschehen eingreifen. Insgesamt geht es um einen Gesamtpokal des Erntefestes für den erfolgreichsten landwirtschaftlichen Betrieb. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Sternberger Seenplatte“ e. V. wird auch in diesem Jahr Getreide mit einem alten Dreschkasten gedroschen. Dieses Getreide wurde im Rahmen der Veranstaltung „Schnitterfrüh-schoppen“ mit einem Mähbinder bzw. mit der Sense geerntet und wird auf den Erntefesten in Brüel und in Kobrow gedroschen. Diese Vorführung wird gegen 12.00 Uhr auf einem abgeernteten Feld neben der DHG stattfinden. Ein buntes kulturelles Programm sorgt für Unterhaltung. Neben dem Auftritt der „Brüeler Blasmusik“ treten im Laufe des Tages weitere Kulturgruppen aus der Region, wie z. B. die Musikschule Fröhlich und der Chor „Die lustigen Brüeler“ auf. Um 12.30 Uhr findet die zweite Veranstaltung eines Reiterhofes statt. Kinder und Jugendliche vom Reiterhof Jäckel aus Kaarz werden den Besuchern zeigen, wie gut sie die Pferde beherrschen. Ab 16.00 Uhr unterhält das Duo Ossenkopp aus Güstrow mit „Musik ut'n Norden“ im Festzelt die Besucher. Nachdem die Pokale und Auszeichnungen für die verschiedenen Wettbewerbe vergeben sind, findet ab 18.00 Uhr ein großer Tanzabend im Festzelt statt. Die Gruppe Harz V aus Warin und die Diskothek Michal Schwerthner aus Brüel laden zum großen Erntetanz in das Festzelt ein. Nach dem Showprogramm um 22.00 Uhr kann dann bis in die frühen Morgenstunden weiter getanzt werden.



ERNTEFEST

der Region Brüel & Warin

ab 10.00 Uhr **im großen Zelt**

Brüel - an der DHG

06. September 08

- Unterhaltung NON STOP
- großer Bauernmarkt
- Festumzug
- Wettbewerbe
- Essen und Trinken

ab 18.00 Uhr
großer Erntetanz

- Eintritt frei -

Abendprogramm mit
Harz V, der Diskothek
Michael Schwertner

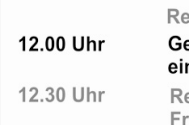


Geburststage des Monats

*Allen Bürgerinnen und Bürgern,
die im Monat August 2008
ihren Geburtstag feiern, übermittelt
das Amt Sternberger Seenlandschaft,
vertreten durch Amtsvorsteher Peter Davids,
die allerherzlichsten Glückwünsche.*

Ein besonderer Gruß wird insbesondere übermittelt an:

Frau Ella Lohrmann	Sternberg	zum 97. Geburtstag
Herrn Ernst Schulze	Sternberg	zum 97. Geburtstag
Frau Elfriede Kundt	Hohen Pritz/ Klein Pritz	zum 95. Geburtstag
Frau Ruth Nehls	Sternberg	zum 90. Geburtstag
Frau Irmgard Stein	Brüel	zum 90. Geburtstag
Frau Erika Villwock	Brüel	zum 90. Geburtstag
Frau		
Anneliese Beggerow	Sternberg	zum 90. Geburtstag
Frau Gerda Schwarz	Dabel	zum 88. Geburtstag
Frau Irma Stubbe	Sternberg	zum 88. Geburtstag
Herrn Walter Papke	Sternberg	zum 88. Geburtstag
Herrn Otto Froberg	Sternberg	zum 88. Geburtstag
Frau		
Augustine Schröder	Borkow /Hohenfelde	zum 87. Geburtstag
Frau Helene Hortig	Brüel OT Thurow	zum 87. Geburtstag
Frau Lotte Hein	Sternberg	zum 87. Geburtstag
Herrn Erwin Junghans	Witzin	zum 87. Geburtstag
Frau Lilly Saulich	Dabel	zum 87. Geburtstag
Frau Erika Barabas	Sternberg/Zülow	zum 86. Geburtstag
Frau Amanda Keller	Mustin/Bolz	zum 86. Geburtstag
Frau Gerda Holm	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Herrn Friedrich Gülker	Sternberg/ Neu Pastin	zum 86. Geburtstag
Herrn Willi Moor	Sternberg	zum 86. Geburtstag
Frau		
Hildegard Fleischhauer	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Struck	Sternberg	zum 85. Geburtstag
Frau Marie Simmich	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau Maria Renning	Sternberg	zum 84. Geburtstag
Frau		
Hildegard Bestmann	Zahrensdorf	zum 84. Geburtstag
Frau Hannelore Walter	Brüel	zum 84. Geburtstag
Frau Elfriede Grube	Brüel	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Bannöhr	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Scharnowski	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Annaliese Seng	Zahrensdorf	zum 83. Geburtstag
Frau		
Gertrud Schwerdtfeger	Brüel	zum 83. Geburtstag
Herrn Günther Dankert	Hohen Pritz/ Kukuk	zum 83. Geburtstag
Herrn		
Friedrich Ruschmeier	Sternberg	zum 83. Geburtstag
Frau Gisela Brüggmann	Borkow	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Gajda	Brüel OT Thurow	zum 82. Geburtstag
Herrn Hellmut George	Sternberg	zum 82. Geburtstag
Frau Anni Kammrath	Sternberg	zum 82. Geburtstag
Frau Maria Stültmann	Weitendorf OT Kaarz	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Vieck	Brüel	zum 81. Geburtstag
Herrn Siegfried Lemke	Sternberg	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Eberhardt	Sternberg/Pastin	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Bestmann	Brüel	zum 81. Geburtstag

	10.00 Uhr	Festumzug Bahnhofstr.- DHG
	ab 11.00 Uhr im Festzelt	Unterhaltungsprogramm mit Kulturgruppen aus der Region
	10.00 Uhr/ 12.30 Uhr	Traktoren zum Selberfahren für kleine & große Kinder
	11.30 Uhr	Friesenpferde vom Gut Häven Reiten einer Quadrille
	12.00 Uhr	Getreidedrusch mit einem alten Dreschkasten
	12.30 Uhr	Reitvorführung Frau Jäckel aus Kaarz
	13.00 Uhr	Strohballenwettstapeln
	14.00 Uhr	Traktorengeschicklichkeits- fahren
	16.00 Uhr im Festzelt	Musik ut'n Norden Duo "Ossenkopp" ut Güstrow
	17.00 Uhr im Festzelt	Überraschungswettbewerb der Geschäftsführer der Landwirtschaftsbetriebe
	ab 18.00 Uhr	Erntetanz mit Harz V und der Diskothek Michael Schwertner
	22.00 Uhr	Showprogramm






Herrn Kurt Thalheimer	Brüel	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Achterberg	Hohen Pritz /Kukuk	zum 80. Geburtstag
Herrn Johann Meis	Kobrow I	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Kruhl	Kuhlen-Wendorf	
Frau Käte Wald	OT Gustävel	zum 80. Geburtstag
Frau Martha Methe	Brüel	zum 80. Geburtstag
Frau Grete Leesch	Sternberg	zum 80. Geburtstag
Frau Gerde Pilarski	Brüel	zum 80. Geburtstag
	Sternberg/ Groß Raden	zum 80. Geburtstag
Frau Carmen Guderitz	Sternberg/ Sternberg/ Groß Raden	zum 80. Geburtstag
Herrn Hans Loyek	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herrn Edgar Weschke	Brüel	zum 75. Geburtstag
Herrn Emil Giesler	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Wilhelmine Manthei	Brüel	zum 75. Geburtstag
Frau Nora Badorrek	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Scheffe	Dabel	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Bab	Mustin	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Lahs	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Gustav Janson	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Elfriede Knebler	Sternberg	zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Hermann	Borkow	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerhard Wiencke	Zahrensdorf	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Naruhn	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Ihbe	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraut Romeiko	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Drews	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Hanni Pommerenke	Kuhlen-Wendorf	zum 70. Geburtstag
Frau Alice Gronau	OT Müsselmow	zum 70. Geburtstag
Herrn Alfred Mauck	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Schulz	Kobrow I	zum 70. Geburtstag
Frau Edelgard Loyek	Borkow	zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Mohnke	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herrn Marianne Piehl	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Edeltraut Stolle	Dabel	zum 70. Geburtstag
Herrn Manfred Hausmann	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Gertrud Person	Langen Jarchow	zum 70. Geburtstag
	Gägelow	zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Kusserow	Zahrensdorf	zum 70. Geburtstag
	OT Tempzin	zum 70. Geburtstag
Herrn Fritz Moratzky	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Helga Schade	Sternberg	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Kiwitt	Brüel	zum 70. Geburtstag
Herrn Gisela Arlt	Brüel	zum 70. Geburtstag
Frau Marlies Schulz	Blankenberg	zum 65. Geburtstag
Frau Marie-Luise Sablofski	Witzin	zum 65. Geburtstag
Herrn Uwe Mau	Dabel	zum 65. Geburtstag
Frau Marlies Hacker	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Schneider	Kuhlen-Wendorf	zum 65. Geburtstag
	OT Müsselow	zum 65. Geburtstag
Herrn Gerd Behrendt	Sternberg	zum 65. Geburtstag
Frau Gabriele Rehn	Kuhlen-Wendorf	zum 65. Geburtstag
	OT Holzendorf	zum 65. Geburtstag
Herrn Erich Otto	Kobrow I	zum 65. Geburtstag
Herrn Günter Hünemörder	Blankenberg	zum 65. Geburtstag
Frau Waltraut Thomä	Witzin	zum 60. Geburtstag
Frau Isolde Boddien	Witzin	zum 60. Geburtstag
Frau Helga Struse	Blankenberg	zum 60. Geburtstag
Frau Gisela Richter	Brüel	zum 60. Geburtstag
Frau Helga Schakau	Sternberg/ Gägelow	zum 60. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Witzin - Ruchow - Groß Raden



Monatsspruch:

Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.
Psalm 127,3

dazu das Lied „Kinder“ von Bettina Wegner



Sind so kleine Hände, winz'ge Finger dran.

Darf man nie drauf schlagen, die zerbrechen dann.

Sind so kleine Füße mit so kleinen Zeh'n.

Darf man nie drauftreten, könn' sie sonst nicht geh'n.

Sind so kleine Ohren, scharf und ihr erlaubt.

Darf man nie zerbrüllen, werden davon taub.

Sind so schöne Münder, sprechen alles aus.

Darf man nie verbieten, kommt sonst nichts mehr raus.

Sind so klare Augen, die noch alles seh'n.

Darf man nie verbinden, könn'n sie nichts versteh'n

Sind so kleine Seelen, offen und ganz frei.

Darf man niemals quälen, geh'n kaputt dabei.

Ist so'n kleines Rückgrat, sieht man fast noch nicht.

Darf man niemals beugen, weil es sonst zerbricht.

Grade, klare Menschen wär'n ein schönes Ziel.

Leute ohne Rückgrat hab'n wir schon zuviel.

Gemeindekalender:

16. August

um 19.30 Uhr Konzert in Groß Upahl

17. August

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarnow
um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin
um 14.00 Uhr Gottesdienst in Karcheez
um 19.30 Uhr Konzert in Groß Raden

21. August

um 14.30 Uhr Seniorennachmittag 60+ in Witzin

22. August

um 19.30 Uhr Konzert in Ruchow

23. August

um 19.30 Uhr Konzert in Witzin

24. August

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

30. August

um 14.00 Uhr in Witzin - Familiengottesdienst zum Schulbeginn



Kindertreff der Kirchgemeinde

Jeden Montag um 14.30 Uhr sind allen Kinder bis zur 6. Klasse zur Christenlehre eingeladen. Information über Helga Birkholz, 038481/20035

**30. August**

um 18.00 Uhr Konzert in Tarnow

31. August

um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation in Tarnow
um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

7. September

um 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzin

14. September

um 10.00 Uhr in Boitin Festgottesdienst zum 775. Dorf- und Kirchenjubiläum



(Am 14. September sind die Witziner herzlich zum Gottesdienst nach Boitin eingeladen, denn von 1751 bis 1914 gehörten Boitin und Witzin als eine Gemeinde zusammen.)

Montag	Gesprächskreis alle 14 Tage um 9 Uhr im Pfarrhaus (25.08.)
Mittwoch	Handarbeitskreis alle 14 Tage um 9 Uhr im Pfarrhaus (20.08.)
Mittwoch	Hauskreis bei Heidrun Schmidt um 20 Uhr, Gartensteig 13
Donnerstag	Bibelgesprächskreis um 20 Uhr in Loiz „Beth Emmaus“
Freitag	Jugendkreis Jugendkeller um 17.00 Uhr

Einladung zum Konfirmationskurs

Jugendliche, die an diesem Kurs teilnehmen möchten, melden sich bitte im Pfarramt Witzin.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen des christlichen Glaubens und lädt ein, das Leben der Kirchgemeinde kennenzulernen.

Es gibt keine Vorbedingungen für die Teilnahme am Konfirmationskurs. Auch wer nicht getauft ist und wer Eltern hat, die nicht zur Kirche gehören, kann sich durch diesen Kurs ein eigenes gutes Bild vom Glauben und Leben in der Kirche machen.

Am 20. September beginnt der neue Konfirmandenkurs der Propstei.

**Die Sommerkonzerte auf einen Blick**

In Groß Upahl	Samstag, den 16. August
In Groß Raden	Sonntag, den 17. August
In Tarnow	Donnerstag, den 21. August
In Ruchow	Freitag, den 22. August
In Witzin	Samstag, den 23. August
In Tarnow	Sonntag, den 30. August

Kirchgeld- und Spendenkonten der Gemeinden**Kirchgemeinde Witzin:**

bei der Sparkasse Parchim-Lübz
Konto: 1400002610, BLZ 14051362

Sprechtag des Pastors im Pfarrhaus Tarnow sind am Dienstag von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr und im Pfarrhaus Witzin am Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Achtung: Da ich im August bis September Vertretungsdienste in den Nachbar-Gemeinden habe, kann es sein, dass sie mich zum Sprechtag nicht antreffen, dann rufen Sie mich bitte an. Pastor Siegfried Rau in den Kirchgemeinden Tarnow + Witzin, mobil: **0162/6323506** oder 038481/20211.

Pastor Siegfried Rau

Ev.-luth. Kirchgemeinden**Brüel – Tempzin/Penzin – Holzendorf****Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonnabend, 16. August**

19.00 Uhr Sommerabend in der „Ruine“ in Tempzin mit Benjamin Nolze und seinem Programm „Lachen tut gut“

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Lektor Grezella)

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Prädikantin Schönfeld)
17.00 Uhr Jiddische Lieder und Klezmermusik in Tempzin mit der Gruppe Aufwind aus Berlin
Eintritt 12,- €, ermäßigt 8,- €

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr Gottesdienst in Brüel (Propst Drewes)
17.00 Uhr Gospelchor aus Schäßburg/Siebenbürgen in Tempzin
Eintritt 8,- €

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Gottesdienst in Tempzin (N.N.)

Mittwoch, 10. September

18.30 Uhr Segnungsgottesdienst im Warmhaus des Pilgerklosters Tempzin

Sonntag, 14. September (Tag des Offenen Denkmals)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Brüel (Propst Drewes)
14.00 Uhr Gottesdienst in Holzendorf (Propst Drewes)

Für Kinder:

Kids Church - Start nach den Ferien am Mittwoch, 3. September, 16.15 Uhr

5. - 7. September Fahrt zum Gospelkirchentag nach Hannover

Für alle, die Spaß an Gospelmusik haben, ein Muss: Konzerte, Workshops und vieles mehr mit tausenden von Gospelfans. Wir fahren mit einer kleinen Gruppe hin und sind in Privatquartieren untergebracht.

Die Anmeldung ist bis 2.9. im Pfarrbüro möglich.

Kosten für Schüler, Auszubildende, Studenten 49,- €, Erwachsene 94,- €.

Sonstiges

Naturparkplanung beginnt unter Einbeziehung aller Interessengruppen

Öffentliche Auftaktveranstaltung am 22.09.2008

Für den Naturpark „Sternberger Seenland“ wird innerhalb der nächsten zwei Jahre der Naturparkplan erarbeitet, der eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Naturparkstation ist und maßgebend die Entwicklung des Naturparks in den kommenden Jahren bestimmt.

Der Naturparkplan ist ein inhaltlich übergreifendes integrierendes Entwicklungskonzept für den Naturpark zur Förderung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung. Im Naturparkplan werden die jeweiligen raumbedeutsamen Belange (Landnutzungen, Tourismus und Erholung etc.) unter Berücksichtigung des Natur- und Landschaftsschutzes ausgewogen, aufeinander abgestimmt und mit entsprechenden Handlungshinweisen dargestellt. Ziel soll es sein, die historisch gewachsene Kulturlandschaft im Naturpark zu erhalten und so zu entwickeln, dass auch der naturverträgliche Tourismus als Wirtschaftszweig eine Bedeutung für die Region bekommt. Hauptergebnis des Naturparkplanes sind umsetzungsorientierte Ziele und Maßnahmenvorschläge.

Zeitgleich werden für die im Naturpark „Sternberger Seenland“ liegenden Fauna-Flora-Habitat-Gebiete Fachbeiträge für das Management erarbeitet, die für die Naturschutzverwaltung verbindlich sind. Zweck der Fachbeiträge ist die konsensorientierte Festlegung gebietsspezifischer Maßnahmen zur Sicherung oder ggf. Wiederherstellung oder Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der aus europäischer Sicht besonders schutzwürdigen Lebensräume und Arten.

Neben einer umfassenden Information der Öffentlichkeit ist deshalb vorgesehen, einen intensiven Dialog mit Vertretern der Gemeinden, der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei- und Wasserwirtschaft, des Tourismus und Wassersportes, des Naturschutzes sowie von Vereinen und Verbänden in mehreren Arbeitsgruppen zu beginnen, um Lösungen für ein einvernehmliches Handeln zu finden.

Die Auftaktveranstaltung findet am

22.09.2008 um 15.00 Uhr

im Saal des Seehotels in Sternberg statt.

Über eine rege Beteiligung von vielen verschiedenen Interessensvertretern und „Interessierten“ würden wir uns sehr freuen. Gegen einen Unkostenbeitrag wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Naturpark Sternberger Seenland

Amt Markt 1, 19417 Warin

Tel. 038482/22059, Fax 038482/22342

v. i. S. d. P. Herr Volker Brandt/Jan Lippke

www.np-sternberger-seenland.de

DIAKONIEWERK IM
NÖRDLICHEN MECKLENBURG
GEMEINNÜTZIGE GMBH
Geschäftsstelle: Am Wasserturm 4 – 23936 Grevesmühlen
Tel. (0 38 81) 78 59 – 0 – Fax (0 38 81) 78 59 46

Miteinander reden ist der Anfang aller Hilfe!

Wir sind für Sie da:

- Ambulante Alten – und Krankenpflege
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung seelsorgerlicher Begleitung
- Vermittlung von Mahlzeitendienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Beratungsdienst

Sie erreichen uns:
Diakonie – Sozialstation Sternberg
Güstrower Chaussee 5

19406 Sternberg

Tel./ Fax 0 38 47 / 31 20 62

*Hotels, Pensionen,
private Vermieter aufgepasst!*

Unser beliebtes Urlaubermagazin



Erscheinung: vor Ostern 2009

100.000 Exemplare

Bei Beratung zur Anzeigengestaltung wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Manuela Wolfinger Tel. 03 99 31/5 79-47

Doreen Mahncke Tel. 03 99 31/5 79-57

Marion Hilbricht Tel. 03 99 31/5 79-50

Martina Wolff Tel. 03 99 31/5 79-40

oder über unseren zuständigen
Außendienst vor Ort!

Anzeigenschluss: 4. Februar 2009



Foto: Bilderbox

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow

Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30

e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

NETTO

BLITZ

ANTENNE

VAN DER VALK
RESORT LINSTOW
HOTELS & RESTAURANTS

**Wir holen die Berge ans Meer
"Linstower Wiesn"**

Norddeutschlands größtes Oktoberfest
25. bis 28. September 2008

u. a. mit Festzelt für bis zu 3.000
Personen, Show- u. Musikpro-
gramm, Oktoberfestband,
Kirmesmeile, Antikmarkt uvm.



Do., 25.09.08 **SCHLAGERNACHT** mit DJ Struppi
u. Gaststar: **DJ ÖTZI** 19 Uhr Vvk € 19,90

Fr., 26.09.08 **BAMBERGER ZWIEBELTRETER** 19 Uhr Vvk € 11,-

Sa., 27.09.08 **HOFBRÄUHAUS SHOWBAND** 19 Uhr Vvk € 11,-

So., 28.09.08 **BAY. BRUNCH** mit Hofbräuhaus Showband
10 Uhr - 13 Uhr € 13,50 **Valki KINDERTAG** u.a.
Konzert mit **Volker Rosin** 15 Uhr Erw.: € 3,-/Ki. € 2,-

Übernachtungsarrangement

Freitag, 26.09. - Sonntag, 28.09.08

2 Übernachtungen im 2-Bettzimmer eines Ferienhauses inkl. p.P./DZ
Teilnahme am reichhaltigen Kater-Frühstück • Freier Zutritt
zum Festzelt und Teilnahme am Abendprogramm am 26.09. **€ 109,-**
u. 27.09.08 • Täglich freier Eintritt ins Erlebnisbad

Änderungen vorbehalten!



VAN DER VALK RESORT LINSTOW

Krakower Chaussee 1 • 18292 Linstow • Tel.: 03 84 57 - 70 • Fax: 03 84 57 - 7 10 99 •
Email: linstow@vandervalk.de Internet: www.vandervalk.de



72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Kurzarbeit im Schwarzwald

5 Tage – 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Balkon und Halbpension

pro Person ab € 187,-

... oder 4 Tage – 3 Übernachtungen mit einem
6-Gang-Festmenü

pro Person ab € 164,-

Wenn Sie im Urlaub Wert legen auf ein
reichhaltiges Frühstücksbuffet, gesunde, frisch
zubereitete Speisen, auf eine ruhige Lage des
Hauses, auf freundlichen Service, auf
Wohlfühlatmosphäre, dann sind Sie genau
richtig im Hotel Breitenbacher Hof.

Weitere Aktivitäten im Internet unter
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen
Hausprospekt an.

„BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG“



Elke's
Kosmetik Studio

Kosmetik

Fußpflege

Elke Rudolf

Am Markt 6, 19406 Sternberg

Sonnenkur

Tel/Fax: 0 38 47/45 14 11

Handy: 01 73/6 32 82 34

Dessous

Ein recht herzliches Dankeschön für die zahlreichen
Glückwünsche und Geschenke anlässlich
meines 10-jährigen Betriebsjubiläums

Go Wittich Go Online

www.wittich.de



Jetzt zur LVM-Autoversicherung wechseln und Frühbucher-Bonus* sichern!

**Tankkarte im Wert von 20€,
der Durstlöcher fürs Auto!**



Wir beraten Sie gern:

* bis zum 30. September 2008

Ihre LVM-Vertretung berät Sie gern

Joachim Bublitz

Luckower Str. 18 • 19406 Sternberg • Tel. (0 38 47) 31 20 16 info@bublitz.lvm.de

Bernd Techentin

August-Bebel-Str. 20 • 19412 Brühl • Tel. (03 84 83) 2 03 10
info@techentin.lvm.de • www.lvm.de



LVM-Autoversicherung:

Jetzt Frühbucher-Bonus sichern!

Früh wechseln wird belohnt: Wer mit seiner PKW-Versicherung
zum Jahresanfang 2009 zum LVM wechselt und den entsprechen-
den Antrag bereits bis zum 30. September 2008 unterschreibt, si-
chert sich als Frühbucher-Bonus eine Tankkarte im Wert von 20
Euro. Und wer sich darüber hinaus noch für eine Kfz-Unfallpolice
entscheidet, erhält diesen Versicherungsschutz sofort und für das
Jahr 2008 kostenlos. Ohnehin rechnet sich ein Wechsel zum LVM:
Der aktuelle Kfz-Tarif zeichnet sich durch günstige Beiträge und
umfangreiche Leistungen aus, zum Beispiel:

• Kfz-Umweltschadenversicherung

Im November 2007 ist das neue Umweltschadengesetz in Kraft
getreten. Der LVM hat daher seine Kraftfahrtversicherung kostenlos
um eine entsprechende Deckung erweitert, die für solche Schäden
aufkommt.

• Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit

Der LVM zahlt die Kaskoentschädigung auch dann, wenn der Fahrer
den Schadenfall grob fahrlässig verursacht hat. Dies gilt nicht, wenn
Alkohol oder Drogen im Spiel sind oder das Fahrzeug entwendet
wurde.

• Erweiterte Wildschadenklausel

In der Teilkaskoversicherung ist nicht nur wie sonst üblich der Zu-
sammenstoß mit Wildtieren im Sinne des Bundesjagdgesetzes ver-
sichert, sondern Kollisionen mit Wirbeltieren aller Art.

• Verzicht auf Abzug „neu für alt“

Der LVM verzichtet bei der Erstattung von Reparatur- und Lackie-
rungskosten bei PKW auf den branchenüblichen Abzug „neu für alt“
- ganz gleich wie alt Ihr Auto ist!

Anzeige

Zwischen Plau am See & der Mütitz
Mecklenburgische Seenplatte

Endlich fertig! Jetzt noch buchen!

www.malchower-hafen.de

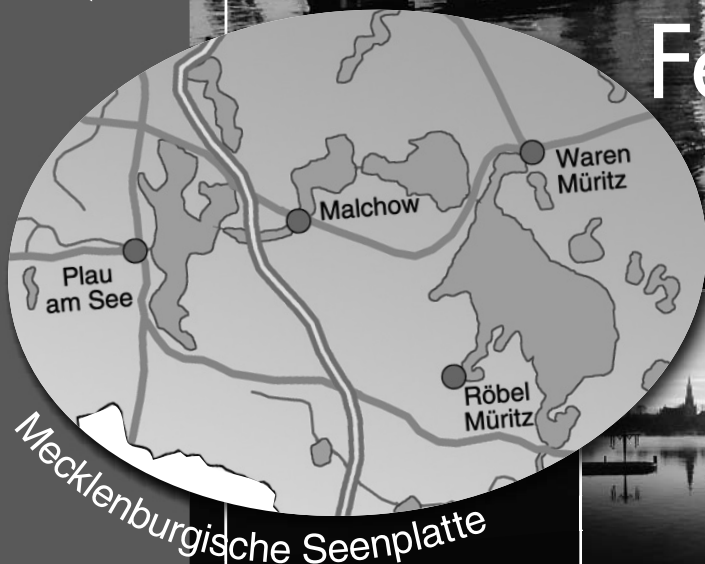
Buchung und Vermietung

auch unter Telefon 01 62.759 44 44

STADTHAFEN Malchow



Ferienwohnungen
zum Wohlfühlen...



H & L

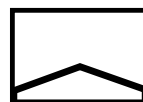
Tief- und Straßenbau GmbH

19089 Dömitz
Am Sonnenberg 23

Tel.: 03 84 88/2 02 41
Fax: 03 84 88/5 08 94
Mobil: 01 71/5 73 41 55

Natursteinpflasterarbeiten

- Plattenlegearbeiten - Maschinentransporte - Klärgrubenbau
- Rohrlegearbeiten - Abrissarbeiten - Bodentransporte
- Carports - auch Sonderanfertigungen



IMMOBILIEN Gerhard Krüger

Verkauf:

Sternberg modernisiertes Haus, 75 m² Wfl. KP: 35.000 €
EFH mit kl. Garten, 100 m²/420 m² KP: 35.000 €
Mustin FH am Scharbowsee, 45 m²/800 m² KP: 30.000 €

Kaufgesuch:

in und um Brüel Wohnhaus bis 65.000 €
in und um Sternberg Wohnhaus bis 80.000 €

Mietgesuch: Kleines EFH Umgebung Sternberg

Am Markt 6 - 7, 19406 Sternberg, Tel. 01 71/546 68 53, Fax 03847/31410



STEINMETZBETRIEB

Zapeler Weg · 19089 Crivitz
Tel.: (0 38 63) 22 29 05

Handy (01 73) 6 09 50 53

Am Krebsbach · 19061 Schwerin
Tel.: (02 85) 61 54 94
Fax: (03 85) 6 76 89 93

Grabmale:

- Zweitschriften
- Einfassungen
- Bronze

Bau:

- Fassaden
- Fußböden
- Fensterbänke
- Treppen
- Bäder
- Arbeitsplatten

Restauration



Abnehmen ohne Hunger ist kein Märchen

Mit den neuen 18 Sattmachern

Das sind 18 gesunde und sättigende Lebensmittel mit denen Sie Ihre tägliche Mahlzeiten optimal ergänzen können. Und das haben Sie davon:

- **Gesund satt essen und trotzdem abnehmen.**
- **Keine schlechte Laune mehr durch Hungergefühle.**
- **Größere Flexibilität bei Einladungen und Restaurantbesuchen.**

Für nur € 11,00 pro Woche oder € 39,00 pro Monat treffen wir uns jeden Montag um 18.30 Uhr in Sternberg, DRK-Seniorenzentrum, Am Berge 1 A. Bei Rückfragen steht Ihnen Verena Taubhorn unter 038483-28675 gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf Sie! www.weightwatchers.de

FlexPoints®
Mit 18 Sattmachern

REISEBÜRO Karin Blohm

Küttiner Str. 9 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de • www.reisebuero-karin-blohm.de

Tagesfahrten ab Sternberg und Crivitz (weitere Angebote auf Anfrage)

09.09. & 07.10.08	Einkaufsfahrt nach Polen	18,00 €
03.09.08	1/2 Tagesfahrt nach Warnemünde	
	zuzüglich Kaffeegedeck 6,50 € (wenn gewünscht)	20,00 €
10.09.08	Tagesfahrt zum neuen Stadtbahnhof Berlin/Freizeit	
	Stadtrundfahrt auf dem Wasser + Kaffeegedeck	38,00 €
20.09.08	Lüneburger Heide mit Wildpark Niendorf, Mittagessen	
	Kutschfahrt und Freizeit	45,00 €
27.09.08	Tagesfahrt zur Insel Hiddensee,	
	inkl. Mittagessen, Kutschfahrt und Fährüberfahrt	57,00 €
12.10.08	Tagesfahrt ins Alte Land mit Rundfahrt, Besuch eines Obsthofes	
	Fahrt mit dem Apfelkistenexpress und Freizeit in Stade	45,00 €
19.10.08	Ozeaneum Stralsund, inkl. Mittagessen & Rügenbrücke	43,00 €
31.12.08	Silvesterfahrt nach Ludwigslust,	
	inkl. großem Galabuffet, Getränke und Showprogramm	95,00 €

auch ab Leezen und Umgebung



Orthopädie-Schuhtechnik

Frank Thiele

Orthopädie-Schuhmachermeister



15 Jahre

Ein Grund - Danke zu sagen!

Viele Jubiläumsangebote im Monat August

Einfach reinschauen!

*Wir freuen uns auch weiterhin
auf Ihren Besuch!*

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Niklotstr. 38 • 18273 Güstrow • Tel.: 038 43 - 21 17 66



19406 Sternberg
L.-Frank-Str. 10

Tel. (0 38 47) 27 03
Fax (0 38 47) 27 01

Sternberg - Dabel

ZU VERMIETEN in Sternberg

• Mecklenburgering 31

3-R-Whg., 2. Etage, Wohnfläche 61,74 m², Ausstattung mit Gasetagenheizung, Grundmiete 257,30 € zzgl. NK, Bezugstermin: sofort

• Leonhard-Frank-Str. 12

3-R-Whg., 3. Etage mit Balkon, Wohnfläche 63,56 m², Ausstattung mit Gasetagenheizung, Grundmiete 308,00 € zzgl. NK, Bezugstermin: sofort

• Küttiner Str. 3

2-R-Whg. in der Innenstadt, Fernwärme und Warmwasser, Wohnfläche 61,38 m², Grundmiete 270,67 € zzgl. NK, Bezugstermin: sofort

Zu erfragen: 0 38 47/27 03



19406 Sternberg
Finkenkamp 5
Tel. 0 38 47 / 4 30 70

Schnaterei 7 in 19374 Mestlin

Ländliches Domizil für Kennerblick

Doppelhaushälfte sofort bezugsfertig zu vermieten

Großzügig geschnittene Wohnung über 2 Etagen mit 126,52 m² Wfl. mit Zentralheizung.

Inmitten schöner Natur ruhig gelegen, mit Blick auf Wiesen, Felder und Wälder - ideal um individuelle Wohnräume zu erfüllen. Mit Terrasse und Garten, Grünfläche rund ums Haus, Tierhaltung möglich.

5 Zimmer, 2 Bäder mit Badewanne und Dusche, Fußböden gefliest, Carport, ideal für eine Großfamilie.

Nettokaltmiete 460 € zzgl. NK

**Nähere Info's unter: (03847) 4 30 72 07
Frau Manthey**



RK Bestattungshaus in Sternberg

Renate Kühn Geschäftsleiterin
Pastiner Straße 22 • 19406 Sternberg

☞ Tag & Nacht 0 38 47 / **25 21**

Mit einer Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung für sich selbst und Ihre Angehörigen

Ihr Ansprechpartner in 19412 Brühl: **Fam Schröter** • August-Bebel-Str. 26
Tel. 03 84 83/2 08 06 oder 19406 Sternberg • Pastiner Str. 22

Sparkasse Parchim-Lübz ImmobilienService

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?
Nutzen Sie unsere Erfahrungen.
Wir vermitteln Ihnen Käufer!
Britt Schulz, Tel.: 0 38 71-42 14 88 14

In Vertretung der **LBS** Immobilien GmbH

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen

23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).

Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**

Telefon: 0800 - 785 37 85 gebührenfrei (24 h)



19406 Sternberg

Finkenkamp 5

Tel. 0 38 47 / 4 30 70

ZU VERMIETEN:

• Sternberg - Karl-Marx-Str. 10

2-R-Whg, Wfl. 49,72 m², 3. OG rechts, voll saniert
mit Balkon **Nettokaltemiete 230,30 €**

• OT Stieten - Dorfstraße 7 B

3-R-Whg, Wfl. 61,06 m²,
Erdgeschoss mit dazugehöriger Hoffläche
Nettokaltemiete 202,92 €

Nähere Info's unter: (03847) 4 30 71 07
Frau Haase

- Anzeige -

„Wenn Lieben nicht mehr ausreicht – Was richtet ihn' wieder auf?“

In der Liebe ist es wie beim Fußball: Das Gefühl kann noch so gut sein – wenn die Leistungsfähigkeit nicht stimmt, bleibt der Erfolg aus. Mit jedem Jahr zusätzlicher Lebenserfahrung steigt das Risiko

eines Mannes, an Potenzstörungen zu leiden – statistisch gesehen. Eine so genannte erektile Dysfunktion hat in 70 Prozent der Fälle organische Ursachen und wird zudem häufig von anderen Erkrankungen wie Diabetes begleitet. „Ich will, aber ich kann nicht“, ist die ernüchternde Feststellung der betroffenen Männer. Doch seit einigen Jahren sind Erektionsstörungen kein unabwendbares Schicksal mehr: Mit den so genannten PDE-5-Hemmern hat der behandelnde Arzt eine effektive Therapieoption in Tablettenform zur Hand, die die Erektionsfähigkeit verbessern kann. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen

zeigen, dass z. B. der Wirkstoff Vardenafil auch bei Patienten mit Begleiterkrankungen wie Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen oder Diabetes wirksam und sicher ist. Weitere Informa-



tionen zum Thema Erektionsstörungen, Check-Ups für zu Hause und eine Arzt-suche nach Postleitzahl gibt es auf www.jetzt-lieben.de

SCHULANFANG 2008



W. SYRING bürosysteme

- Bürobedarf
- Stempel/Schilder
- Büromöbel
- technisches Zubehör
- Bürotechnik
- Service

Shop: www.BF24.de

Luckower Str. 18 19406 Sternberg
Tel.: 0 38 47/53 44 Fax: 0 38 47/27 64
email: W.Syring-buerosysteme@t-online.de

**Tolle Angebote
zur Einschulung!**



Alles für den großen Tag!

„BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG“



Es ist nicht immer leicht, die Kundenwünsche auf Anhieb richtig zu verstehen und zu realisieren.

Durch eine vertrauensvolle und kompetente Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden und uns, können wir individuelle Wünsche und Möglichkeiten herausarbeiten. Änderungsvorschläge und neue Ideen sind immer willkommen, denn ihre Meinung ist uns wichtig.

Wir sind mit Motivation und Eifer dabei, um Ihre Vorstellungen in die Tat umzusetzen.

Durch neue Medien und Technologien ist es uns möglich, Ihre Vorstellungen zu visualisieren.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen. Um welche Angelegenheiten es sich auch handelt, wir bemühen uns, Ihnen zu helfen.

Urlaub, der
wunschlos
glücklich macht.



SO BLÜHT DER WINTER

Tunesien, Djerba

LTI-Djerba Holiday Beach ***

1 Wo. DZ. HP +

Flug, p. P. ab

€ 278,-

Ägypten, Hurghada

CALIMERA Hurghada ***

1 Wo. DZ., Al

Flug, p. P. ab

€ 482,-

Teneriffa, Playa de Fanabé

App. Lagos de Fanabé ***

1 Wo. App. Frühstück

Flug, p. P.

€ 391,-

Wir beraten Sie gern:

Reisebüro Brüel

19412 Brüel

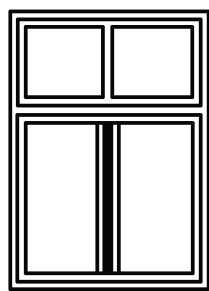
Schweriner Str. 25

Tel./Fax (038483) 22339/20412

ENERGIE sparen

**SIE WOLLEN SPAREN?
WIR HELFEN IHNEN DABEI!**

Volkmann



**Fenster, Türen,
Rollläden & Markisen**

Mecklenburgring 10
19406 Sternberg

Tel./Fax: 03847 311664

Mobil: 0172 3040842

volkmann-fenster-tueren@t-online.de

**ELEKTROINSTALLATION
& REPARATUR**



**Gerhard
Schnepfmüller**

19406 Sternberg
Am Kugelberg 16
Tel.: 03847/31 16 02
Fax: 03847/31 21 44
Funk: 0172/7253870
Internet:
www.gselektro.de

Kompetenz im

BAUHANDWERK
RENALDO ARENDT

19089 CRIVITZ • MILANRING 30

Tel./Fax: 03863/333 111 • Funk: 0173/60 66 047

Senken Sie dauerhaft Ihre Heizkosten durch:

- Wärmedämmung der Außenwände und des Dachgeschosses
- den nachträglichen Einbau eines Schornsteines für Öfen und Kamine

Energie und Kosten sparen

Zu einer durchaus kostspieligen Angelegenheit können im Laufe der Zeit steigende Energiepreise, Wärmeverluste durch schlechte Dämmung oder Bauschäden werden. Um der Kostenfalle am ehesten zu entgehen, muss man frühzeitig handeln. Deshalb sind vor allem Investitionen in die Fenster sinnvoll, welche die dünnsten Stellen in der Hausfassade sind und dennoch Hitze, Kälte und extreme Temperaturdifferenzen zwischen drinnen und draußen verkraften müssen. Aus veralteten Fenstern resultieren Zugluft, Kondenswasser und Eisblumen an der Scheibe, was darauf hindeutet, dass sie undicht und von geringem Wärmedämmwert sind. Wenn deutsche Hausbesitzer stattdessen modernes Warmglas einbauen würden, könnten sie rund sechs Milliarden Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Mit entsprechender Verglasung ist nämlich eine Reduktion des Energieverlustes um bis zu 80 Prozent möglich. Zudem waren die Förderprogramme des Staates – unter dem Aspekt der Energieeinsparung – noch nie so attraktiv wie heute. Wieso also sollte man sein Geld im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster rauswerfen?